



ISOLCAP

Gebrauchsfertige Mischungen für Ausgleichsschüttungen und Estriche: **leicht und wärmedämmend**



THERMAL

Insulation & Chemicals Division

HANDBUCH ZUM VERLEGEN . PRODUKTREIHE ISOLCAP

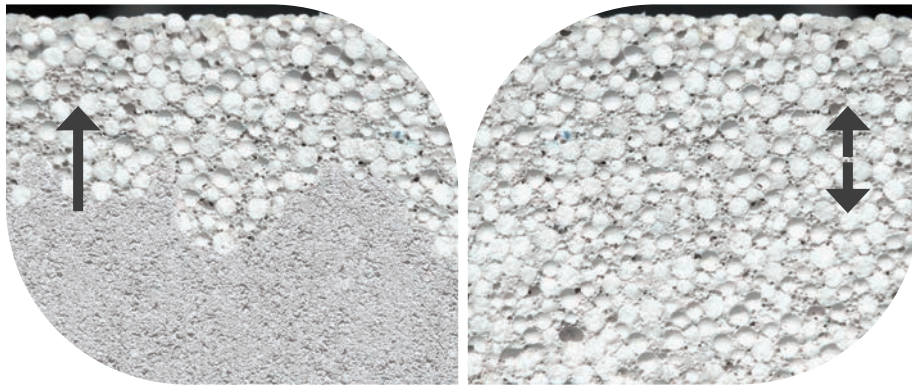
Technologie für die Verwendung von leichten Zuschlagstoffen in Estrichmörteln	S. 03
Die Produktreihe der Isolcap Vormischungen und die <i>Neuheit</i> Ariete 250 F®	S. 04
Zwischenschicht	
· für Sand- und Zementestriche oder Selbstnivellierende	S. 08
· Für tragende Betondecken und selbstnivellierende Estriche und zum Verlegen einer Fußbodenheizung	S. 10
Abdeckungen	
· Schräg-Flach- und gewölbte Dächer mit Zementspachtelung	S. 12
· Schräg-Flach- und gewölbte Dächer ohne Zementspachtelung	S. 14
· <i>Neuheit</i> System Isolcap Rain Defence	S. 16
Asbestzement	
· Sanierung von Abdeckungen aus Asbestzement	S. 19
Piano Zero einschichtig	
· zum direkten Verlegen von Fliesen	S. 21
· zum Verlegen auf eine Zementspachtelung	S. 24
· zum Verlegen auf eine dünne Ausgleichsmasse	S. 27
· zum Verlegen auf eine mitteldicke Ausgleichsmasse	S. 31
Zwischenschicht	
· zum Verlegen einer befahrbaren Asphalttschicht	S. 33
· zum Verlegen eines befahrbaren Beton-Industriebodens	S. 35
<i>Neuheit</i> Estriche für Innenräume - direktes Verlegen des Endbelags	S. 37
Zusatzprodukte	S. 38
Anlagen/Ausrüstungen und Ersatzteile	S. 39

ANWENDUNGSTECHNOLOGIE FÜR LEICHTE ZUSATZSTOFFE IN MÖRTELN

Die Wichtigkeit des korrekten Additivierens der Perlen nach Patent von Edilteco.

Der besondere Zusatzstoff (Additiv) von E.I.A. legt sich in der Produktionsphase um jede einzelne Perle. Deshalb kann dieser Inerstoff zur optimalen Herstellung wärmedämmender Leichtestriche eingesetzt werden und folgende Eigenschaften garantieren:

- perfekte Mischbarkeit mit hydraulischen Bindemitteln
- homogene Verteilung im Gemisch
- kein Aufschwimmen der Perlen
- Bestandhaftigkeit der angegebenen technischen Eigenschaften am Endprodukt.



GEMISCH MIT POLYSTYROL OHNE KORREKTES ADDITIVIEREN

Keine gleichmäßige Verteilung im Gemisch (Aufschwimmen).

GEMISCH MIT PRODUKTEN DER REIHE ISOLCAP

Gleichmäßige Verteilung im Gemisch.

HANDBUCH ZUM VERLEGEN . PRODUKTREIHE ISOLCAP

Die Erstellung eines Handbuchs ist eine komplexe Arbeit und Bedarf der kontinuierlichen Kontrolle von Text, Bild und Zeichnungen. Die Erfahrung hat gezeigt, daß es fast unmöglich ist ein fehlerfreies Handbuch herauszugeben. Wir bitten deshalb die Benutzer uns auf eventuelle Fehler hinzuweisen. Die hier im Handbuch aufgeführten Informationen sind nur rein indikativ. Es kann deshalb keine Garantie für Informationen oder Daten gegeben werden, die nicht direkt mit den Zertifizierungen in Zusammenhang stehen. Die aufgeführten Informationen und Daten haben keine Rechtsgültigkeit. Sie führen auf Laborproben zurück und in der praktischen Anwendung auf der Baustelle können die tatsächlichen Eigenschaften der Produkte, durch veränderte Umwelteinflüsse und Ausführung, Abweichungen aufweisen. Der Anwender sollte die spezifische Eignung des Produkts immer überprüfen und die volle Verantwortung für eine korrekte Anwendung des gleichen tragen. Es gilt sich an die Gebrauchsnormen und Anwendungsvorschriften zu halten, die allgemein einem fachgerechten Gebrauch zu Grunde liegen. Edilteco S.p.A. hält sich das Recht bevor, den Inhalt dieses technischen Datenblatts jederzeit abändern zu können. Jede, wie auch immer, neu veröffentlichte Version des Datenblatts ersetzt alle vorherigen.

Produktreihe der Vormischungen Isolcap

UNTERGRÜNDE

LEICHT UND WÄRMEDÄMMEND

ISOLCAP LIGHT 110

Besonders leichte, vorgemischte und wärmedämmende Ausgleichsschüttung

- Perle Ø 2 mm
- vordosiert auf 110 kg/m³
- Volumenmasse trocken: 130 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,043 W/mK
- Druckfestigkeit nach 28 Tg: 0,528 N/mm²
- Feuchtigkeitsbeständigkeit: fäulnissicher
- Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 5,1$
- Säcke a 70 L Ergiebigkeit
- Ergiebigkeit: 14 Säcke = 1 m³ fertiger Mörtel



$\lambda_D =$
0,043
W/mK

ISOLCAP 250

Vorgemischt, leicht und wärmedämmend

- Perle Ø 3 - 6 mm
- vordosiert auf 250 kg/m³
- Volumenmasse trocken: 265 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,067 W/mK
- Druckfestigkeit nach 28 Tg: 0,83 N/mm²
- Feuchtigkeitsbeständigkeit: fäulnissicher
- Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 11,5$
- Säcke a 70 L Ergiebigkeit
- Ergiebigkeit: 13 - 14 Säcke = 1 m³ fertiger Mörtel



$\lambda_D =$
0,067
W/mK

ARIETE 250 F®

Vorgemischt, leicht und wärmedämmend

- Perle Ø 2 mm
- vordosiert auf 250 kg/m³
- Volumenmasse trocken: 265 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,067 W/mK
- Druckfestigkeit nach 28 Tg: 0,83 N/mm²
- Feuchtigkeitsbeständigkeit: fäulnissicher
- Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 6,9$
- Säcke a 70 L Ergiebigkeit
- Ergiebigkeit: 13 - 14 Säcke = 1 m³ fertiger Mörtel



$\lambda_D =$
0,067
W/mK



ISOLCAP FEIN 300

Vorgemischt, leicht und wärmedämmend mit feinen Perlen; auch für einschichtige Estriche (direktes Aufkleben des Endbelags) geeignet

- Perle Ø 2 mm
- vordosiert auf 300 kg/m³
- Volumenmasse trocken: 315 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit λ_0 : 0,080 W/mK
- Druckfestigkeit nach 28 Tg: 1,61 N/mm²
- Feuchtigkeitsbeständigkeit: fäulnissicher
- Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 7,2$
- Säcke a 70 L Ergiebigkeit
- Ergiebigkeit: 13 - 14 Säcke = 1 m³ fertiger Mörtel



ISOLCAP SPEED 525

Vorgemischt, leicht, wärmedämmend, schnelltrocknend, verbesserte mechanische Beständigkeit und höhere Oberflächengeschlossenheit

- Perle Ø 2 mm
- vordosiert auf 525 kg/m³
- Volumenmasse trocken: 540 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit λ_0 : 0,095 W/mK
- Druckfestigkeit nach 28 Tg: 1,7 N/mm²
- Feuchtigkeitsbeständigkeit: fäulnissicher
- Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 10,2$
- Säcke a 70 L Ergiebigkeit
- Ergiebigkeit: 13 - 14 Säcke = 1 m³ fertiger Mörtel



ISOLCAP XX 500

Vorgemischt, leicht, wärmedämmend, mit Polypropylenfasern verstärkt, hohe mechanische Beständigkeit, hohe Aggregation des Gusses

- Perle Ø 2 mm
- vordosiert auf 500 kg/m³
- Volumenmasse trocken: 515 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit λ_0 : 0,104 W/mK
- Druckfestigkeit nach 28 Tg: 2,24 N/mm²
- Feuchtigkeitsbeständigkeit: fäulnissicher
- Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 10,2$
- Säcke a 70 L Ergiebigkeit
- Ergiebigkeit: 13 - 14 Säcke = 1 m³ fertiger Mörtel



ESTRICHE

LEICHT UND WÄRMEDÄMMEND

ISOLCAP MAX 650

Vorgemischt, leicht und wärmedämmend

- Perle Ø 2 mm
- vordosiert auf 650 kg/m³
- Volumenmasse trocken: 750 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit λ_0 : 0,149 W/mK
- Druckfestigkeit nach 28 Tg: $\geq 5,0$ N/mm²
- Feuchtigkeitsbeständigkeit: fäulnissicher
- Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 14,0$
- Säcke a 23 L Ergiebigkeit
- Ergiebigkeit: 43 / 44 Säcke = 1 m³ fertiger Mörtel



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 - 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.com | info@edilteco.com



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

ISOLCAP MAX 800

Vorgemischt, leicht und wärmedämmend

- Perle \varnothing 2 mm
- vordosiert auf 800 kg/m³
- Volumenmasse trocken: 815 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,176 W/mK
- Druckfestigkeit nach 28 Tg: $\geq 5,0$ N/mm²
- Feuchtigkeitsbeständigkeit: fäulnissicher
- Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu = 14,0$

- Säcke a 50 L Ergiebigkeit
- Ergiebigkeit: 19 / 20 Säcke = 1 m³ fertiger Mörtel



$\lambda_D =$
0,176
W/mK

ZEMENTESTRICHE

KRONOS

Vorgemischt, mittelschnelle Trocknung und geringer Schwund

- Volumenmasse trocken: 1.570 kg/m³ ca.
- Wärmeleitfähigkeit λ : 1,35 W/mK
- Druckfestigkeit nach 28 Tg: ≥ 25 N/mm²
- Biegefestigkeit [28 Tg.]: ≥ 5 N/mm²
- Säcke a 30 kg
- Ergiebigkeit pro 1 cm Dicke = 17 kg/m².



$\lambda =$
1,35
W/mK

NEUE ISOLCAP „MINI“

WIR HABEN „**DEN SACK** GELEERT“

halbes **Gewicht** / halbe **Zeit** / halbe **Arbeit**

Ideal für:

- ✓ Arbeiten in der Wohnung
- ✓ kleine / mittlere Verbesserungsmaßnahmen
- ✓ Arbeiten im historischem Stadtzentrum
- ✓ das Heimwerken
- ✓ schwieriges Handling



Neuheit!
Isolcap
Mixer 50

ART DER ANWENDUNG . LEICHTE ESTRICHE UND AUSGLEICHSSCHÜTTUNGEN

MISCHBAR MIT:	ISOLCAP LIGHT 110	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525*	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 800	ISOLCAP MAX 650
Bohrmaschine und Rührbesen	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Betonmischmaschine	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Waagerechte Mischanlage	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
MISCHBAR UND ZU PUMPEN AUF HÖHE MIT:	ISOLCAP LIGHT 110	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525*	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 800	ISOLCAP „MINI“
Isolcap Machine (siehe Beschreibung „Anlagen“)	ja	ja	ja	ja	nein	ja **	ja **	ja **
Politerm® Machine (siehe Beschreibung „Anlagen“)	ja	ja	ja	ja	nein	ja **	ja **	ja **
Verputzmaschine	ja ***	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Estrichpumpe	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
Betonmischer und Pumpe für Beton	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
Verputzmaschine 220 V und 380 V	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Neuheit! Isolcap Mixer 50	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja

[*] Isolcap Speed 525 ist ein schnelltrocknendes Produkt und muss deshalb immer innerhalb von 15 Minuten nach dem Mischen verwendet werden. Dabei sollte auch immer auf die vorherrschenden klimatischen Bedingungen geachtet werden wie Temperatur (siehe auch technisches Datenblatt). [**] Das Pumpen von Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 und Isolcap Max 800 mit der Politerm® Machine verursacht einen schnelleren Verschleiß des Stators. [***] Einphasige oder dreiphasige Verputzmaschine ordnungsgemäß vorbereiten. Kontakt mit dem Edilteco Fachberater unbedingt erforderlich.



ÜBERSICHTSTABELLE DER ANWENDUNGSGEBIETE . LEICHTE ESTRICHE UND AUSGLEICHSSCHÜTTUNGEN

ZWISCHENSCHICHT/FÜLLEN/ANLAGENNIV:	ISOLCAP LIGHT 110	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525**	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 800	ISOLCAP MAX 650
Anlagennivellierung	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Unter Sand- und Zementestrichen	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Nivellierung von Gewölbedecken	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Unter selbstnivellierenden Estrichen	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Für die Fußbodenheizung	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Unter Industrieböden	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Unter Straßenbelag	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
ABDECKUNGEN:	ISOLCAP LIGHT 110	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525**	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 800	ISOLCAP MAX 650
Satteldächer	ja *	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Flache Dächer	ja *	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Geneigte Dächer	ja *	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Gewölbedächer	ja *	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Wellblech	ja *	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Einkapseln von Asbestfaserzement	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
„PIANO ZERO SYSTEM“ FÜR DIE DIREKTE VERKLEBUNG VON FUSS-BODENBELÄGEN:	ISOLCAP LIGHT 110	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525**	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 800	ISOLCAP MAX 650
Einschichtiger Estrich für Keramik und Steingut	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Mit Spachtelung für Parkett	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Estrich für schlagfeste Bodenbeläge	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja

[*] Anmerkung: das Produkt ist nicht für die direkte Verlegung einer Abdichtungsschicht geeignet. Für weitere Informationen wenden Sie sich an ihren Edilteco Fachberater.

[**] Isolcap Speed 525 ist ein schnelltrocknendes Produkt und muss deshalb immer innerhalb von 15 Minuten nach dem Mischen verwendet werden. Dabei sollte auch immer auf die vorherrschenden klimatischen Bedingungen geachtet werden wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit (siehe auch technisches Datenblatt).



Zwischenschicht

FÜR SAND-ZEMENT-ESTRICHE ODER SELBSTNIVELLIERENDE

TYOLOGIE: Herstellung eines besonders leichten Estrichs aus flüssigem Mörtel zur Wärmedämmung mit Isolcap, in Säcken vorgemischt und verlegt mit der Methode Zwischenschicht: geeignet um einen Sand-Zement- oder selbstnivellierenden Estrich darauf zu verlegen.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Dachböden, flache Terrassen (mit und ohne unmittelbarem Gefälle), zum Ausfüllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech, etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 5 cm.

Bei geringerer Schichtstärke kann wie folgt vorgegangen werden (nur für begrenzte Oberflächen):

- Für Schichtstärken zwischen 3 und 5 cm und für gut gefestigte Oberflächen (z.B. Flächen mit zuvor verlegten Leerrohren für Elektrokabel und/oder Wasserrohre, die mit Zementmörtel geschützt wurden): die geringe Schichtstärke kann als akzeptabel angesehen werden.
- Für Schichtstärken zwischen 1 und 3 cm: dem Gemisch von Isolcap müssen ca. 200 kg/m³ Sand mit Größtkorn max. 0,6 mm beige-mischt (per Hand) und eine verzinkte Metallbewehrung (Ø 2 mm) darauf verlegt werden.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines besonders leichten Estrichs aus flüssigem Mörtel, mit Isolcap von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, besonders leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut wärmedämmend, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: Isolcap Light 110, Isolcap 250, Ariete 250 F®, Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap max 650 oder Isolcap Max 800. Auf den so erhaltenen Leichtestrich kann ein weiterer Estrich oder eine tragende Betondecke aus Sand und Zement vom Typ Kronos, oder ein selbstnivellierender Estrich verlegt werden.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP LIGHT 110	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F®	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m ³	110	250	250	300	525	500	650	800
Volumenmasse trocken kg/m ³ ca.	130	265	265	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnissicher							
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL _w	n.d.	14*	14*	26**	17***	17***	18***	19***
Wärmeleitfähigkeit λ _D W/mK	0,043	0,067	0,067	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit (28 Tg.) N/mm ²	0,528	0,83	0,83	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5,1	6,9	6,9	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%

* Laborwert mit 5 cm Isolcap + 5 cm Estrich / ** Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 / *** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5

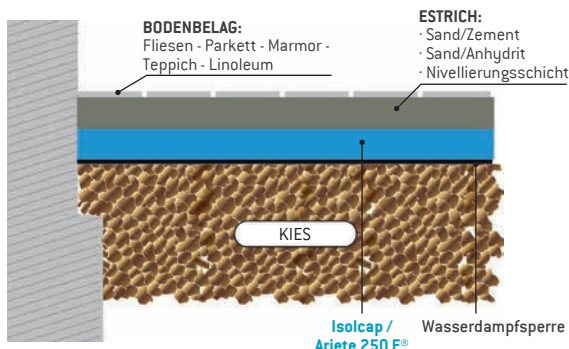
Auf Verlegungsflächen wie Dachböden, Betonguss, Kies etc. kann der mit Isolcap konfektionierte Estrich ohne Verlegen einer verzinkten Bewehrung in den Estrichguss erfolgen.

Wenn die Verlegungsfläche aus Isolierplatten, wasserdichten Abdichtungsbahnen aus Bitumen oder Kunststoff, Fliesen, Linoleum, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc. besteht, muss vorm Verlegen des Isolcap Estrich, eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 2 mm - Maschen 50 x 50 mm) aufgelegt, entsprechend untereinander verbunden und mit richtigem Abstand zur Verlegungsfläche verlegt werden.

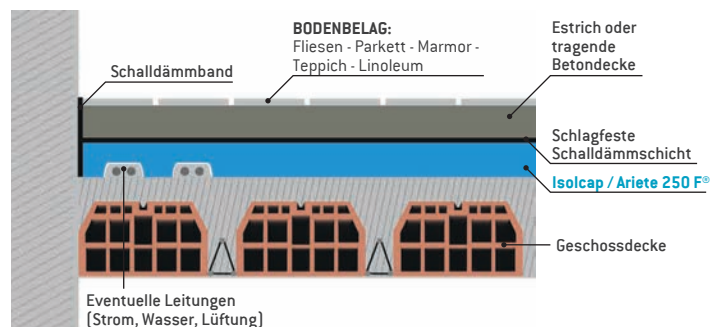
WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des mit Isolcap gefertigten Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Kein Vornässen bei Untergründen aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffböden, Fliesen oder anderen nicht absorbierenden Materialien.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Isolcap Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden. Die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen der Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Für den Fall der starken Belastung durch Begehen, den Estrich schützen.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt ist, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.

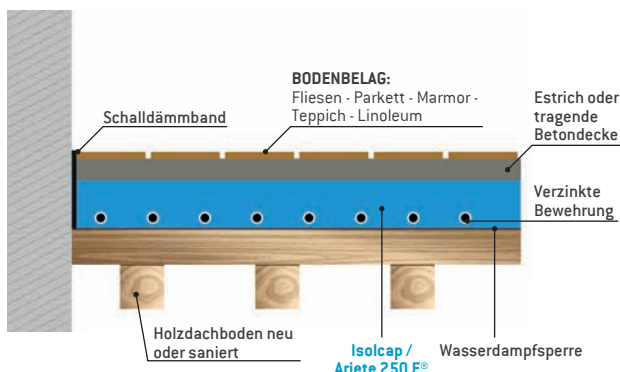
ERDGESCHOSSAUFSCHÜTTUNGEN: GEWÖLBTE DÄCHER LEICHT UND WÄRMEDÄMMEND NIVELLIEREN/AUFFÜLLEN



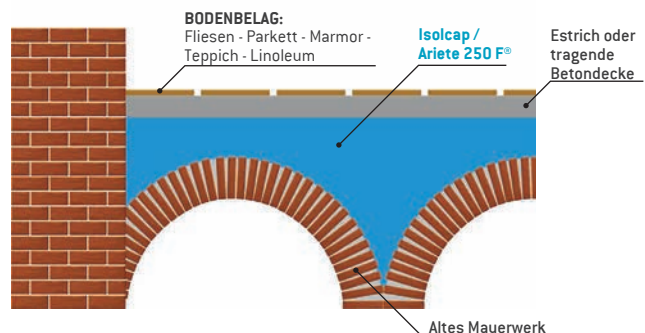
ZWISCHENSTOCKWERK: LEICHTE, NIVELLIERENDE UND WÄRMEDÄMMENDE ZWISCHENSCHICHT



HOLZDACHBODEN: DÄMMSCHICHT



BESONDERE BAUTEN: GEWÖLBTE DÄCHER LEICHT UND WÄRMEDÄMMEND NIVELLIEREN/AUFFÜLLEN





Zwischenschicht

FÜR SELBSTNIVELLIERENDE, TRAGENDE BETONDECKEN UND ESTRICHE ZUM VERLEGEN EINER FUßBODENHEIZUNG

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs aus flüssigem Mörtel zur Wärmedämmung mit Isolcap, in Säcken vorgemischt und verlegt von Fachleuten, die mit der Methode Zwischenschicht für selbstnivellierende Materialien vertraut sind: geeignet zum Verlegen der nächsten Estrichschicht aus selbstnivellierendem Feinbeton.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen, Untergründe für die Fußbodenheizung (mit oder ohne Trägerplatte), Dachböden, Terrassen (mit oder ohne unmittelbarem Gefälle), zum Ausfüllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblechblech etc.

VERWENDUNG ALS UNTERGRUND FÜR SELBSTNIVELLIERENDE, TRAGENDE BETONDECKEN:

1. Die besonderen Eigenschaften (sehr geringe Feuchtigkeitsaufnahme) der Estrichgemische mit Isolcap, machen das Verlegen einer Dampfsperre als Zwischenschicht zwischen Isolcap Untergrund und selbstnivellierender, tragender Betondecke **überflüssig**, wenn die korrekte Vorgehensweise beim Mischen und Verlegen beachtet wird. Es reicht eine Vorbehandlung mit **Edilstik** nach der „frisch auf frisch“ Methode. Es versteht sich, daß in all den Fällen, bei denen sich kapillares Aufsteigen von Wasser zeigen sollte, weiterhin die Verwendung einer Dampfsperre erforderlich ist (z.B. Erdgeschossaufschüttungen, die nicht vorher versiegelt wurden). In diesen Fällen kann die Dampfsperre, abhängig von der spezifischen Baustellensituation, entweder unter den Untergrund aus Isolcap, oder zwischen den Isolcap Untergrund und dem selbstnivellierenden Estrich verlegt werden.
2. Dort wo es die Statik erfordert (z.B. bei Dachböden), sollte trotzdem eine Entkopplungsmatte als Trennschicht verlegt werden (zwischen Untergrundgemisch mit Isolcap und selbstnivellierender, tragender Betondecke).
3. Die Stärken der Betondecke und/oder des Estrichs aus selbstnivellierendem Feinbeton, die über den Untergrund aus Isolcap verlegt werden, richten sich nach den Anweisungen der entsprechenden Hersteller.

VERARBEITUNG ALS UNTERGRUND FÜR FUßBODENHEIZUNGEN:

1. Die besonderen Eigenschaften (sehr geringe Feuchtigkeitsaufnahme) der Estrichgemische mit Isolcap können das Verlegen einer Dampfsperre überflüssig machen, wenn die korrekte Vorgehensweise beim Mischen und Verlegen beachtet wird.
2. Schlangenförmiges Verlegen der Fußbodenheizung auf Trägerplatten: Richten Sie sich nach den Anweisungen des Herstellers/Lieferanten der Heizungsanlage.
3. Schlangenförmiges Verlegen ohne Trägerplatten: Dank der zertifizierten Wärmedämmeigenschaften der mit Isolcap hergestellten Mörtel, können thermische Berechnungen im Voraus angestellt werden und es bedarf deshalb keiner weiteren Dämmplatten. In diesem Fall werden auf dem Untergrundgemisch mit Isolcap miteinander verbundene, verzinkte Bewehrungen verlegt, an denen die schlangenförmigen Rohre befestigt werden können.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 5 cm.

Bei geringerer Schichtstärke kann wie folgt vorgegangen werden (nur für begrenzte Oberflächen):

- Für Schichtstärken zwischen 3 und 5 cm und für gut gefestigte Oberflächen (z.B. Flächen mit zuvor verlegten Leerrohren für Elektrokabel und/oder Wasserrohre, die mit Zementmörtel geschützt wurden): die geringere Schichtstärke kann als akzeptabel angesehen werden.
- Für Schichtstärken zwischen 1 und 3 cm: dem Gemisch von Isolcap ca. 200 kg/m³ Inertstoff mit Größtkorn max. 0,6 mm beimischen (per Hand) und eine verzinkte Bewehrung verlegen.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines besonders leichten Estrichs aus flüssigem Mörtel mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, besonders leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: **Isolcap Light 110, Isolcap 250, Ariete 250 F®, Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.** Auf den so erhaltenen Leichtestrich können ein weiterer Estrich oder tragende Betondecken aus Sand und Zement vom Typ Kronos, der selbstnivellierende Typ Kronos oder isolierende Trägerplatten für die Fußbodenheizung verlegt werden. Die Oberfläche soll eben sein und eine Toleranz von max. ± 5 mm auf 3 m Fläche aufweisen (Messung nach den allgemeinen Bauregeln).

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

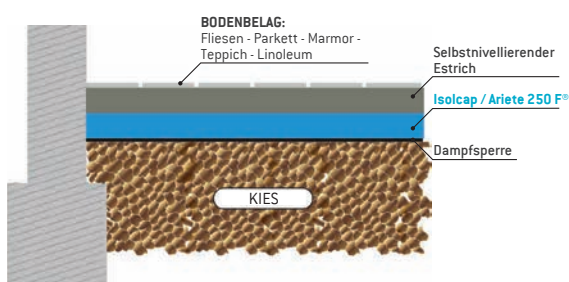
VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP LIGHT 110	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F®	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m³	110	250	250	300	525	500	650	800
Volumenmasse trocken kg/m³ ca.	130	265	265	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnissicher							
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL_w	n.d.	14*	14*	26**	17***	17***	18***	19***
Wärmeleitfähigkeit λ_D W/mK	0,043	0,067	0,067	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit [28 Tg.] N/mm²	0,528	0,83	0,83	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5,1	6,9	6,9	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%

* Laborwert mit 5 cm Isolcap + 5 cm Estrich / ** Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 /
 *** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5

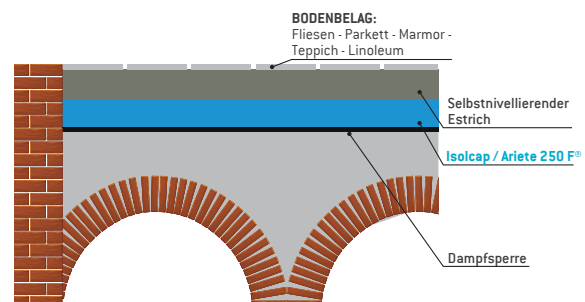
WARNHINWEISE UND VORSICHTSMA NAHMEN:

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des mit Isolcap gefertigten Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Kein Vornässen bei Untergründen aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffböden, Fliesen oder anderen nicht absorbierenden Materialien.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Isolcap Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden. Die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Für den Fall der starken Belastung durch Begehen den Estrich schützen.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt ist, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.

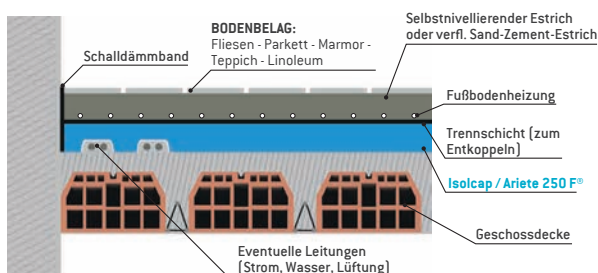
ERDGESCHOSSAUFSCHÜTTUNGEN: NIVELLIERENDER UND WÄRMEDÄMMENDER UNTERGRUND FÜR SELBSTNIVELLIERENDE ESTRICHE



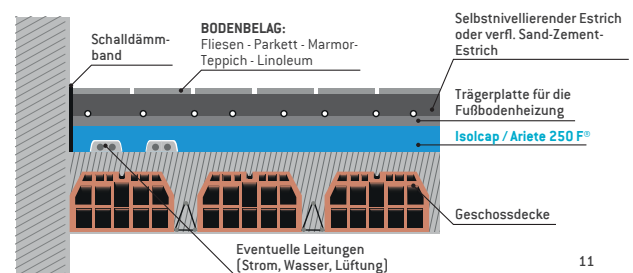
BESONDERE BAUTEN: GEWÖLBTE DÄCHER LEICHT UND WÄRMEDÄMMEND NIVELLIEREN/AUFFÜLLEN



ZWISCHENSTOCKWERK: LEICHTE FÜLLSCHICHT FÜR EINE FUßBODENHEIZUNG



ZWISCHENSTOCKWERK: LEICHTE FÜLLSCHICHT FÜR EINE FUßBODENHEIZUNG





Bedachungen

FÜR SCHRÄG- FLACH- (MIT ODER OHNE GEFÄLLE) UND GEWÖLBTE ABDECKUNGEN, auf die ein Sand-Zement-Estrich und nachfolgende Abdichtung verlegt werden

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs aus flüssigem Mörtel zur Wärmedämmung mit Isolcap, in Säcken vorgemischt und von Fachleuten verlegt, die mit der Methode Estrichguss für Bedachungen vertraut sind: geeignet um einen Sand-Zement-Estrich und nachfolgende wasserdichte Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig) wie Bitumenbahnen (heiß oder kalt verlegt) und/oder Kunststoffbahnen darauf zu verlegen.

ANWENDUNGSGEBIETE: Schräg-, Flach- und gewölbte Dächer, nicht begehbare Terrassen (mit oder ohne unmittelbarem Gefälle), Wellblechdächer etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm. Bei geringeren Stärken das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen. Bei Gefälle darf die anfängliche Mindestschichtstärke nie geringer als 5 cm sein.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm mit Einlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm) Diese muss untereinander verbunden und mit entsprechendem Abstand zur Verlegungsfläche verlegt werden. *Unser technisches Büro von Edilteco steht für eventuelle Fragen zur Verfügung.*

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines Leichtestrichs mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, besonders leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: Isolcap Light 110, Isolcap 250, Ariete 250 F®, Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.

Auf den so erhaltenen Leichtestrich können ein weiterer Estrich aus Sand und Zement vom Typ Kronos und darauf folgende wasserdichte Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig), Bitumenbahnen (heiß oder kalt verlegt) oder Kunststoffbahnen (PVC, Polyalkene etc.) verlegt werden.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP LIGHT 110	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F®	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m ³	110	250	250	300	525	500	650	800
Volumenmasse trocken kg/m ³ ca.	130	265	265	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnissicher							
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL_w	n.d.	14*	14*	26**	17***	17***	18***	19***
Wärmeleitfähigkeit λ_d W/mK	0,043	0,067	0,067	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit (28 Tg.) N/mm ²	0,528	0,83	0,83	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5,1	6,9	6,9	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%

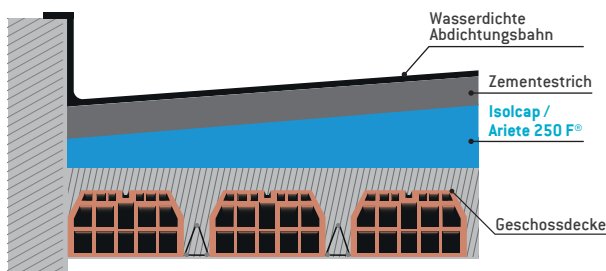
* Laborwert mit 5 cm Isolcap + 5 cm Estrich / ** Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 / *** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5

Das Verlegen auf Geschossdecken aus Zement oder Ziegelzement, kann beim Isolcap Estrich ohne Verlegen einer verzinkten Bewehrung in den Estrichguss erfolgen. In allen anderen Fällen (Verlegungsfläche bestehend aus wasserdichter Abdichtungsbahn, Holzdielen, Wellblech etc.) sollte, vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, eine verzinkte Bewehrung aufgelegt (Mindestgröße: Draht Ø 2 mm - Masche 50 x 50 mm), diese entsprechend untereinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche verlegt werden. Der Estrich wird somit monolithisch und sehr fest, was es den Arbeitern erleichtert auf Dächern und schrägen Dachböden zu gehen.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

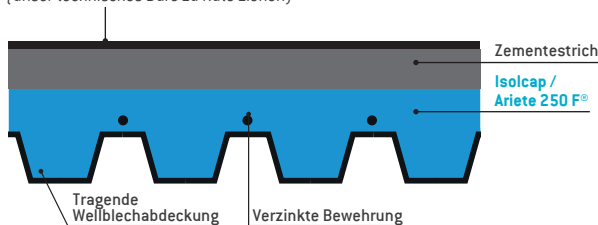
- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des mit Isolcap gefertigten Estrichs, muss die Fläche (bei Geschossdecken aus Beton) geglättet werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, anderem nicht absorbierendem Belag oder Holztafeln etc. besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Das Verlegen des Isolcap Estrichs auf Schräg- oder gewölbte Dächer, ist für Gefälle von 30 - 40 % (auch abhängig von der Natur des Untergrunds) möglich.
- Der mit Isolcap hergestellte Estrich muss für die ersten 48 Std. nach Verlegen vor Niederschlag (z.B. Regen) geschützt werden.
- Verlegen des nächsten schweren Estrichs auf den mit Isolcap gefertigten, ist nach ungefähr 7 Tagen möglich. Die Zeitangabe ist nicht bindend und hängt von der Auftragsdicke und den klimatischen Bedingungen ab. Selbstverständlich müssen bei Verlegen wasserdichter Abdichtungsbahnen die vom Hersteller für diese vorgesehenen Bestimmungen respektiert werden.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Isolcap Estrichen vermieden werden. Eventuelles Verwenden von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden. Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

FLACHE ABDECKUNG: EINSCHICHTIGER, WÄRMEDÄMMENDER, LEICHTESTRICH MIT GEFÄLLE

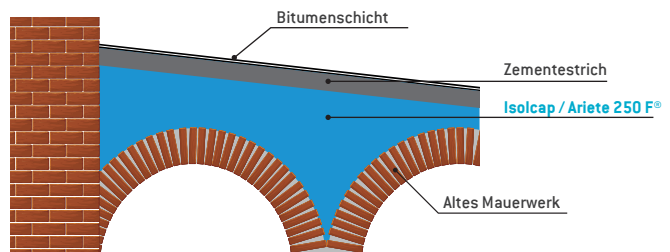


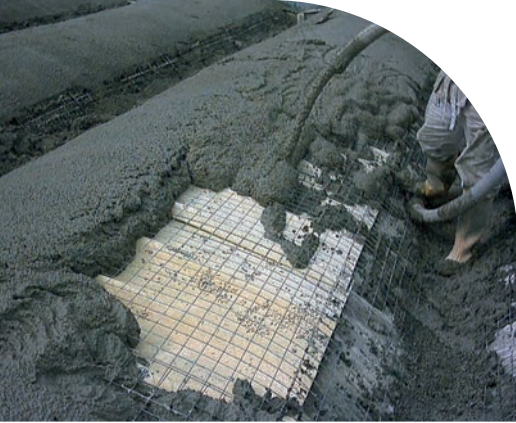
ABDECKUNG: ZUM NIVELLIEREN, LEICHT MIT WÄRMEDÄMMUNG AUF WELLBLECH

WASSERDICHTER ABDICHTUNGSBAHN:
vorgefertigte Bitumenbahn heiß und kalt; fl.-Bitumen;
vorgefertigte Kunststoffbahn; fl. Kunststoff
(unser technisches Büro zu Rate ziehen)



BESONDERE BAUTEN: NIVELLIEREN-FÜLLEN MIT WÄRMEDÄMMENDEN LEICHTESTRICH AUF GEWÖLBTEN DACHBÖDEN





Bedachungen

**FÜR SCHRÄG-, FLACH- (MIT ODER OHNE GEFÄLLE) UND GEWÖLBTE DÄCHER,
auf die nachfolgend direkt Abdichtungsbahnen verlegt werden sollen**

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs aus flüssigem Mörtel zur Wärmedämmung mit Isolcap, in Säcken vorgemischt und von Fachleuten verlegt, die mit der Methode Estrichguss für Bedachungen vertraut sind: geeignet um anschließend wasserdichte Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig) wie Bitumenbahnen (heiß oder kalt verlegt) und/oder Kunststoffbahnen darauf zu verlegen.

ANWENDUNGSGEBIETE: Schrägdächer, gewölbte Dächer, Flachdächer und nicht begehbare Terrassen (mit oder ohne unmittelbarem Gefälle), Wellblechdächer etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDE: 5 cm. Bei geringeren Stärken das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDE: 5 cm mit Einlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm). Diese muss untereinander verbunden und mit entsprechendem Abstand zur Verlegungsfläche verlegt werden. Unser technisches Büro von Edilteco steht für eventuelle Fragen zur Verfügung.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines Leichtestrichs mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, besonders leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: **Isolcap Light 110, Isolcap 250, Ariete 250 F®, Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.** Auf den so erhaltenen Leichtestrich können ein weiterer Estrich aus Sand und Zement vom Typ Kronos und darauf folgende wasserdichte Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig), Bitumenbahnen (heiß oder kalt verlegt) oder Kunststoffbahnen (PVC, Polyalkene etc.) verlegt werden.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F®	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m ³	250	250	300	525	500	650	800
Volumenmasse trocken kg/m ³ ca.	265	265	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnissicher						
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL _w	14*	14*	26**	17***	17***	18***	19***
Wärmeleitfähigkeit λ ₀ W/mK	0,067	0,067	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit (28 Tg.) N/mm ²	0,83	0,83	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	6,9	6,9	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%
* Laborwert mit 5 cm Isolcap + 5 cm Estrich / ** Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 / *** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5							

Das Verlegen auf Geschossdecken aus Zement oder Ziegelzement, kann beim Isolcap Estrich ohne Verlegen einer verzinkten Bewehrung in den Estrichguss erfolgen. In allen anderen Fällen (Verlegungsfläche bestehend aus wasserdichter Abdichtungsbahn, Holzdielen, Wellblech etc.) sollte vorm Verlegen des Isolcap Estrichs eine verzinkte Bewehrung verlegt (Mindestgröße: Draht Ø 2 mm - Masche 50 x 50 mm), diese entsprechend untereinander verbunden und im richtigen Abstand von der Verlegungsfläche aufgelegt werden. Der Estrich wird somit monolithisch und sehr fest, was es den Arbeitern erleichtert auf Bedeckungen mit schrägen Dachböden zu gehen.

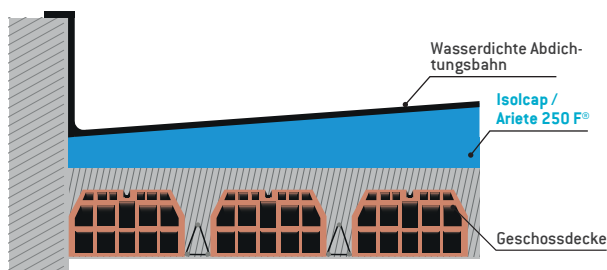
Vor dem Verlegen der wasserdichten Abdichtungsbahnen, sollte eine vorbereitende Oberflächenbehandlung durchgeführt werden. Es folgt eine Auflistung wählbarer Behandlungen:

- Oberflächliches Abschleifen mittels elektrischer Schleifmaschine und darauf folgendem Absaugen der Schleifrückstände; oder
- Abbrennen der Perlen an der Oberfläche mit Propangasbrenner (Schweißnahtbrenner). Behandlung erst 7 Tage nach der Estrichverlegung möglich.

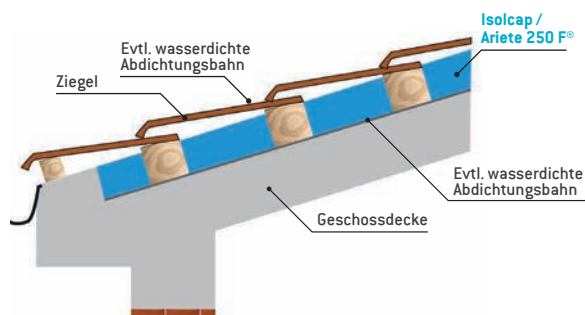
WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des mit Isolcap gefertigten Estrichs, muss die Fläche (bei Geschosdecken aus Beton) genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, anderem nicht absorbierendem Belag oder Holztafeln etc. besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Das Verlegen des Isolcap Estrichs auf Schräg- oder gewölbte Dächer, ist für Gefälle von 30 - 40 % (auch abhängig von der Natur des Untergrunds) möglich.
- Der mit Isolcap hergestellte Estrich muss für die ersten 48 Std. nach Verlegen vor Niederschlag (z.B. Regen) geschützt werden.
- Verlegen von wasserdichten Abdichtungsbahnen auf den Isolcap Estrich, ist ungefähr 7 Tage nach dessen Verlegen möglich. Die Zeitangabe ist nicht bindend und hängt von der Auftragsdicke und den klimatischen Bedingungen ab. Selbstverständlich müssen bei Verlegen der wasserdichten Abdichtungsbahnen die vom Hersteller für diese vorgesehenen Bestimmungen respektiert werden.
- Die Verwendung flüssiger Abdichtungen auf den Isolcap Estrichen, bedarf der Überprüfung durch deren Hersteller. Auf keinen Fall dürfen auf die mit Isolcap hergestellten Estriche lösungsmittelhaltige, flüssige Abdichtungen aufgetragen werden.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Isolcap Estrichen vermieden werden. Eventuelles Verwenden von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden. Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.

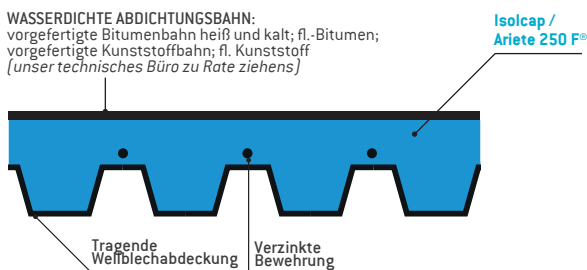
FLACHE ABDECKUNG: EINSCHICHTIGER, WÄRMEDÄMMENDER, LEICHTESTRICH MIT GEFÄLLE



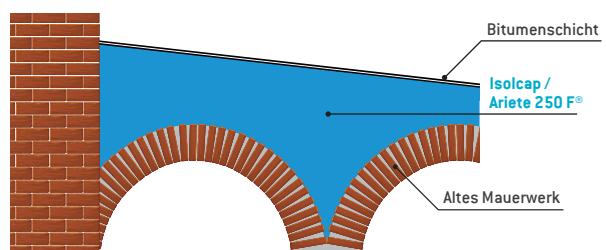
SCHRÄGE ABDECKUNG: WÄRMEDÄMMSCHICHT



ABDECKUNG: ZUM NIVELLIEREN, LEICHT MIT WÄRMEDÄMMUNG AUF WELBLECH



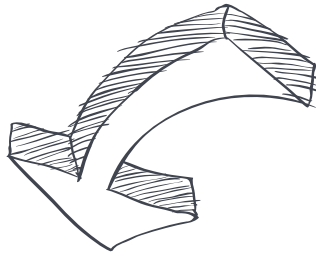
BESONDERE BAUTEN: NIVELLIEREN-FÜLLEN MIT WÄRMEDÄMMENDEN LEICHTESTRICH AUF GEWÖLBTEN DACHBÖDEN



LEICHTES, WÄRMEDÄMMENDES SYSTEM, NICHT ABSORBIEREND FÜR SCHRÄG-,
FLACH (MIT ODER OHNE GEFÄLLE) UND GEWÖLBTE DÄCHER

Neuheit

ISOLCAP / ARIETE 250 F®
+
B.R.D. BLU RAIN DEFENCE
bilden zusammen
ein einheitliches,
NICHT ABSORBIERENDES
System!



Neues System ISOLCAP RAIN DEFENCE



TYOLOGIE: Herstellung eines **nicht absorbierenden** Leichtestrichs zur Wärmedämmung mit Isolcap, gemischt mit einem besonderen Binder in Pulverform B.R.D. Blu Rain Defence (ein Additiv, mit dem Isolcap Regen ausgesetzt sein kein, ohne den Trocknungsvorgang zu verlangsamen). Verlegen durch Baufachleute, die mit der Methode Estrichguss für Bedachungen vertraut sind.

ANWENDUNGSGEBIETE:

Schräg- und Flachdächer (siehe Kap. „Bedachungen“ Seite 15)

Einkapselung von Asbestzement (siehe Kap. „Einkapselung“ Seite 19)

„Piano Zero“ einschichtig für Außenarbeiten - **Mindestdichte 300 Kg/m³** (siehe Kap. „Piano Zero“ Seite 21)

Zwischenschicht zum Verlegen einer befahrbaren Asphalttschicht - **Mindestdichte 300 Kg/m³** (siehe Kap. „Zwischenschicht“ Seite 33).

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDE: 5 cm. Bei geringeren Stärken das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen. Bei Gefälle darf die anfängliche Mindestschichtstärke nie geringer als 5 cm sein.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDE: 5 cm Bei anhaftenden, wasserdichten Bitumenbahnen den unten stehenden Anweisungen folgend:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Inertstoffen, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird.
- Auftrag eines geeigneten Primers [**Typ Wingrip Evo**] siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 Kg/m² 1 - Hand Auftrag). Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Isolcap Leichtestrichs mit Mindestdichte 200 Kg/m³.

Bitte beachten Sie: Für alle anderen nicht absorbierenden Oberflächen das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines Leichtestrichs mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, besonders leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: Isolcap 250, Ariete 250 F®, Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800 gemischt mit Blu Rain Defence Binder in Pulverform zu 800 g je 50 kg

Zementbinder und 400 g je 50 kg Inertstoff. Auf den so erhaltenen Leichtestrich können wasserdichte Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig), Bitumenbahnen (heiß oder kalt) oder Kunststoffbahnen (PVC, Polyalkene etc.) verlegt werden.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F®	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m ³	250	250	300	525	500	650	800
Volumenmasse trocken kg/m ³ ca.	265	265	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnissicher						
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL_w	14*	14*	26**	17***	17***	18***	19***
Wärmeleitfähigkeit λ_D W/mK	0,067	0,067	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit [28 Tg.] N/mm ²	0,83	0,83	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	6,9	6,9	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%
* Laborwert mit 5 cm Isolcap + 5 cm Estrich / ** Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 / *** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5							
MENGE DES BINDEMITTELS:	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F®	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Binder B.R.D. kg	4,0	4,0	4,8	6,4	6,4	8,8	8,8

KOMPONENTEN IN FOLGENDER REIHENFOLGE ZUFÜHREN:

1. Wasser.
2. Isolcap / Ariete 250 F®.
3. Binder Blu Rain Defence in den Mengen, wie in der oben stehenden Tabelle aufgeführt.
4. 10 Minuten mischen (Einfüllzeit einbezogen).

Das Verlegen von Isolcap Estrich auf Dachböden, Betonguss, Kies etc., kann auch ohne Verlegen einer verzinkten Bewehrung in den Estrichguss erfolgen. Für den Fall, daß der Untergrund aus Isolierplatten, wasserdichten Bitumen- oder Kunststoffbahnen, Fliesen, Lino- leum, PVC, Holz, Teppich, Wellblech etc. besteht, ist vorm Verlegen des Isolcap Estrichs eine verzinkte Bewehrung aufzulegen (Mindest- gröÙe: Draht Ø 2 mm - Masche 50 x50 mm). Diese muss untereinander verbunden und mit entsprechendem Abstand zur Verlegungsflä- che verlegt werden.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verle- gungsfläche beibehalten werden.
- Vorm Verlegen des Isolcap Estrichs muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche genässt werden (für Geschossdecken aus Be- ton), aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, ande- rem nicht absorbierenden Belag oder Holztafeln besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen, sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Das Verlegen des mit Isolcap hergestellten Estrichs auf Schräg- oder gewölbte Dächer, ist für Gefälle von 30 - 40 % (auch abhängig von der Natur des Untergrunds) möglich.
- **Der so gefertigte Estrich kann schon 24 Std. nach Verlegen dem Auswaschen durch Leichtregen (Witterungsbedingungen bei + 20 °C und 50% RL) bestehen.**
- **48 Std. nach Verlegen ist der Estrich gegenüber Leichtregen (Witterungsbedingungen bei + 20 °C und 50 % RL) undurchlässig.**
- Für die ersten 48 Std. nach Verlegen muss der Isolcap Estrich vor Niederschlägen (z. B. Regen) geschützt werden.
- Verlegen des nächsten schweren Estrichs auf den mit Isolcap hergestellten, ist nach ungefähr 7 Tagen möglich. Die Zeitangabe ist nicht bindend und hängt von der Auftragsdicke und den klimatischen Bedingungen ab. Selbstverständlich müssen bei Verlegen was- serdichter Abdichtungsbahnen die vom Hersteller für diese vorgesehenen Bestimmungen respektiert werden.
- Die Verwendung flüssiger Abdichtungen auf den mit Isolcap hergestellten Estrichen, bedarf der Überprüfung durch deren Hersteller. Auf keinen Fall dürfen auf die Isolcap Estriche lösungsmittelhaltige, flüssige Abdichtungen aufgetragen werden.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Isolcap Estrichen vermieden werden. Eventuelles Verwenden von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden. Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.

17



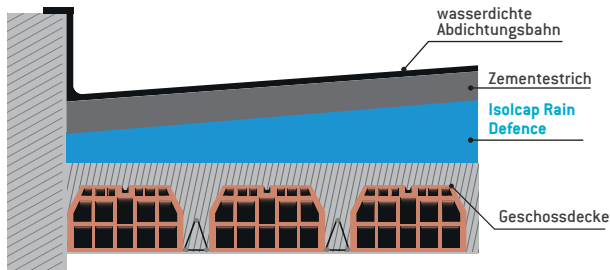
Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.com | info@edilteco.com



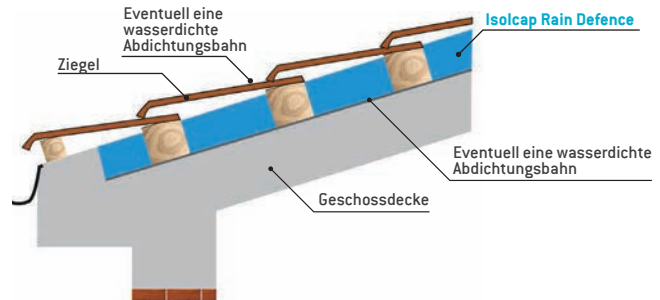
COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.

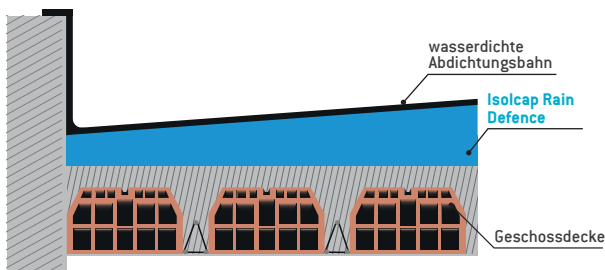
FLACHE ABDECKUNG: EINSCHICHTIGER, WÄRMEDÄMMENDER LEICHTESTRICH MIT GEFÄLLE



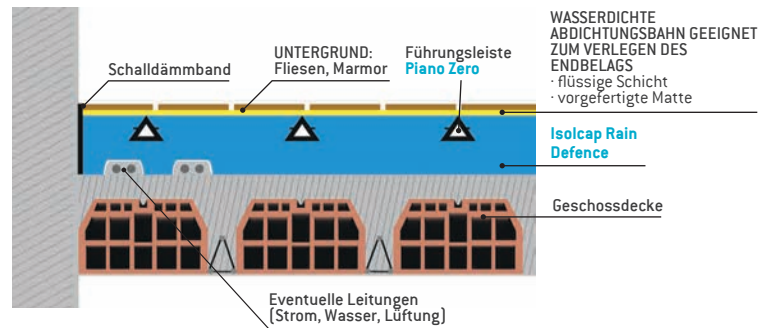
SCHRÄGE ABDECKUNG: WÄRMEDÄMMSCHICHT



FLACHE ABDECKUNG: EINSCHICHTIGER, WÄRMEDÄMMENDER LEICHTESTRICH MIT SCHRÄGUNG



TERRASSEN UND BALKONE: EINSCHICHTIGER, WÄRMEDÄMMENDER LEICHTESTRICH



EINIGE PHASEN DES *neuen systems* ISOLCAP RAIN DEFENCE





Asbestzement Einkapselung

ZUR VERGÜTUNG VON DACHABDECKUNGEN, DIE AUS ASBESTZEMENTPLATTEN HERGESTELLT UND AUF DURCHGEHENDEN DÄCHERN VERLEGT SIND

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs zur Wärmedämmung mit Isolcap, vorgemischt in Säcken; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Estrichguss zum Einkapseln von Asbestzementplatten vertraut sind: geeignet, um die Asbestzementplatten einzukapseln und damit die Verbreitung von Asbestfasern in der Luft zu vermeiden. Des Weiteren können darauf direkt wasserdichte Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig) wie Bitumenbahnen (heiß oder kalt verlegt) und/oder Kunststoffbahnen verlegt werden.

Das Einkapseln erfolgt, ohne das Dach risikoreich, kosten- und arbeitsintensiv mit Reinigen, Abkratzen und Versiegeln der Risse und Spalten bearbeiten zu müssen. Ebenfalls werden mit dem Isolcap System das Bohren und Schneiden der Asbestplatten und das damit verbundene Entstehen von gesundheitsschädigenden Stäuben verhindert (keine Dübel, Schrauben oder Verankerungen). Die Dachplatten brauchen nicht entfernt zu werden.

ANWENDUNGSGEBIETE: Schrägdächer, gewölbte Dächer, Bahnsteigüberdachungen, etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 5 cm über dem höchsten Punkt der oberen Welle der Asbestplatte.
So erhält man eine Durchschnittsstärke von ca. 8 cm (abhängig von der Plattenart und Wellung).

PRODUKTBEschREIBUNG: Einkapselung einer Abdeckung aus Asbestzementplatten unter Fertigung eines Leichtestrichs aus flüssigem Mörtel mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: **Isolcap 250, Ariete 250 F[®], Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.** Auf den so erhaltenen Leichtestrich können wasserdichte Abdichtungsbahnen (vorgefertigt oder flüssig), Bitumenbahnen (heiß oder kalt) oder Kunststoffbahnen (PVC, Polyalkene etc.) verlegt werden.

Der so hergestellte Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP 250	ARIETE 250 F [®]	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m ³	250	250	300	525	500	650	800
Volumenmasse trocken kg/m ³ ca.	265	265	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnissicher						
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL_w	14*	14*	26**	17***	17***	18***	19***
Wärmeleitfähigkeit λ_D W/mK	0,067	0,067	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit [28 Tg.] N/mm ²	0,83	0,83	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	6,9	6,9	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%

* Laborwert mit 5 cm Isolcap + 5 cm Estrich / ** Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 /
*** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5

So wie von den geltenden Normen vorgeschrieben, müssen die Asbestplatten vor dem Arbeitsbeginn für die Beschichtung temporär ungefährlich gemacht werden. Dieses erfolgt mittels Auftragen einer verdünnten Spritzbeschichtung aus pigmentiertem Latex Edilstik F.C.A. und sauberem Wasser - Mischungsverhältnis 1 Teil Edilstik F.C.A + 2 Teile Wasser.

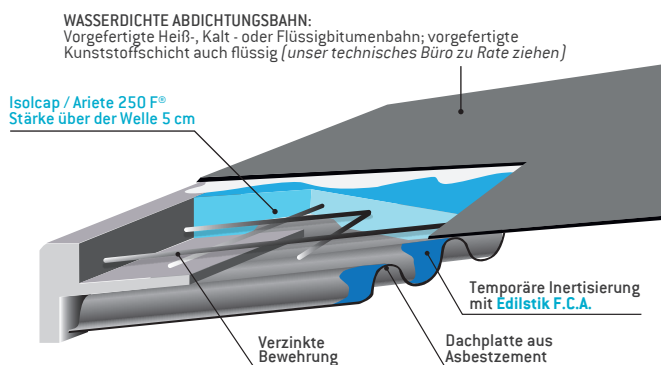
Vor dem Verlegen des Estrichmörtels aus Isolcap, muss eine elektroverschweißte Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 2 mm - Masche 50 x 50 mm) aufgelegt werden. Bewehrungselemente miteinander verbinden und mit richtiger Distanz auf dem Untergrund ausbreiten. Man erhält somit einen monolithischen Guss, was den Arbeitern das Begehen von schrägen Dachböden erleichtert.

Vor dem Verlegen der wasserdichten Abdichtungsbahn, sollte eine vorbereitende Oberflächenbehandlung durchgeführt werden. Es folgt eine Liste wählbarer Behandlungen (verschiedene Möglichkeiten):

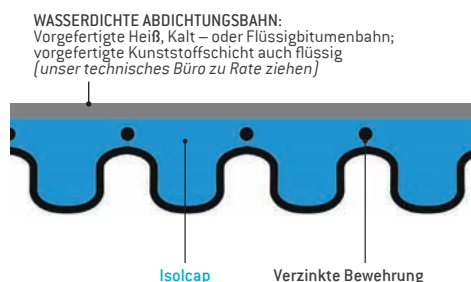
- a. oberflächliches Abschleifen mittels elektrischer Schleifmaschine, die mit Schleifteller und Absauger ausgestattet ist; oder
- b. Abflammen der Polystyrolperlen an der Oberfläche mit Propangasbrenner (Schweißnahtbrenner). Diesen Arbeitsschritt erst 7 Tage nach der Estrichverlegung ausführbar.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Das Einkapseln oder Sanieren von Asbestbauten muss immer nach den vorgegebenen Regeln und Richtlinien erfolgen.
- Das Einkapseln mit Isolcap Estrich auf Bedachungen aus Platten, die auf Metall- oder anderer Struktur sichtbar aufliegen, kann nur dann erfolgen, wenn die Tragfähigkeit von entsprechenden Gutachtern geprüft wurde. Eventuell Sicherheitsverstärkungen und Gerüste anbringen.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor dem Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Das Verlegen des Isolcap Estrichs auf Schräg- oder gewölbte Dächer, ist für Gefälle von 30 - 40 % (auch abhängig von der Natur des Untergrunds) möglich.
- Der mit Isolcap hergestellte Estrich muss für die ersten 48 Std. nach Verlegen vor Niederschlag (z.B. Regen) geschützt werden.
- Verlegen von wasserdichten Abdichtungsbahnen auf den Isolcap Estrich, ist ungefähr 7 Tage nach dessen Verlegen möglich. Die Zeitangabe ist nicht bindend und hängt von der Auftragsdicke und den klimatischen Bedingungen ab. Selbstverständlich müssen bei Verlegen der wasserdichten Abdichtungsbahnen die vom Hersteller für diese vorgesehenen Bestimmungen respektiert werden.
- Um eine korrekte Verteilung der Restfeuchtigkeit im Isolcap Estrich zu garantieren und gleichzeitig die wasserdichte Abdichtungsbahn vor Abplatzungen oder Blasenbildung zu schützen, ist das Verlegen von einigen Verdunstungsrohren zu empfehlen.
- Die Verwendung flüssiger Abdichtungen auf den mit Isolcap hergestellten Estrichen, bedarf der Überprüfung durch deren Hersteller. Auf keinen Fall dürfen auf die Isolcap Estriche lösungsmittelhaltige, flüssige Abdichtungen aufgetragen werden.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Estrichen mit Isolcap vermieden werden. Eventuelles Verwenden von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden. Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.



BESONDERE BAUTEN: EINKAPSELN VON ABDECKUNGEN AUS ASBESTZEMENT





Untergrund „Piano Zero“ Einschichtig

ZUM DIREKTEN AUFKLEBEN VON BELÄGEN WIE FLIESEN, STEINGUT,
KLINKER UND VORGESCHLIFFENEN MARMOR (INNEN UND AUßEN)

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs zur Wärmedämmung mit Isolcap, in Säcken vorgemischt; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode „Piano Zero“ vertraut sind: geeignet um darauf direkt einen abschließenden Bodenbelag aus Fliesen, Steingut, Klinker oder vorgeschliffenen Marmor aufzukleben.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen, flache Terrassen (mit oder ohne unmittelbarem Gefälle), Füllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm zwischen oberem Gewölbegrat der Rohranlagen und unterem Gewölbegrat des fertigzustellenden Bodenbelags. Die Mindeststärke muss auf 10 cm erhöht werden, wenn zwischen der Verlegungsfläche und dem Isolcap Estrich eine Trennschicht verlegt wird (z. B. wasserdichte Abdichtungsbahnen, Matten, Isolierplatten, etc.). Ebenfalls muss vorm Estrichverlegen eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 2 mm - Masche 50 x 50 mm) aufgelegt, die Bewehrungselemente miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund verlegt werden.

Bei geringeren Stärken unbedingt das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm ist für folgende Untergründe geeignet:

1) Bestehende Untergründe aus Fliesen, Stein, Marmor und Ähnlichem, nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Bauschutt, Wachs, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird.
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 Kg/m² 1 - Hand Auftrag).
- Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs hergestellt mit Isolcap Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.

2) Wasserdichte, am Untergrund anhaftende Bitumenbahnen nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Bauschutt, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird.
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 Kg/m² 1 - Hand Auftrag).
- Auf den noch offenen Haftvermittler, Verlegen des Isolcap Estrichs Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800. Wichtig ist ebenfalls das Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm). Die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt.

Bitte beachten Sie: Für alle anderen nicht absorbierenden Untergründe (Mindeststärke 10 cm) gilt: vorm Verlegen des Isolcap Leichtestrichs, Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm). Die Bewehrungselemente miteinander verbinden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund auflegen.

Das technische Büro von Edilteco steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines Leichtestrichs mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.

Ausführung falls vom Estrich-Verleger vorgesehen: vor dem Mischen und Verlegen des Isolcap Estrichs werden die speziellen Führungsleisten „Piano Zero“ aus extrudiertem PVC (Höhe der Leisten: 5 cm) verlegt. Die Leisten werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht, abzüglich der Dicke des vorgesehenen Bodenbelags und des Klebers. Ihre Position ist abhängig von Größe und Beschaffenheit

der Umgebung. Der Abstand zwischen den Leisten darf die 2,50 m nicht überschreiten.

Um weitere Lösungen zum Aufbringen der Höhenstreifen in Erwägung zu ziehen, bedarf es der Rücksprache mit dem technischen Büro von Edilteco. Das Verlegen des Isolcap Estrichs erfolgt, auf Höhe der vorher eingelegten Leisten „Piano Zero“, durch Abziehen mittels Rakel.

Etwa 72 Stunden nach dem Verlegen des Leichtestrichs erfolgt die Oberflächenbearbeitung in verschiedenen Schritten:

1. Abschleifen der Oberfläche mit einer elektrischen Schleifmaschine mittels Schleifkopf, um eventuelle Unebenheiten, die beim Abziehen entstanden sind, auszugleichen.
2. mit einem Zahnpachtel werden die Ränder und Ecken bearbeitet, die die Schleifmaschine nicht erreichen konnte.
3. gründliches Reinigen und Absaugen von Staub und Rückständen aus den vorhergehenden Arbeitsgängen.
4. Überprüfen der fertigen Oberfläche mit einer Leiste von 1 m Länge (das Messen erfolgt nach den allgemeinen Handwerksnormen beim Fußbodenverlegen).

Sollte es aus optischen Gründen oder zum Schutz des Estrichs gewünscht sein, so kann eine dünne Oberflächen - Spachtelschicht (ca. 2 mm) nach unten stehender Mischung aufgetragen werden (für Innenräume geeignet):

Dosierung für einen Betonmischer:

- Fliesenkleber Typ Bluisoterm: 125 kg (5 Säcke a 25 kg)
- Zement: 25 kg
- Sand: ca. 90 - 120 L (2 Schubkarren)
- Wässern: wässern, bis zum Erreichen der geeigneten Viskosität eines Gemisches aus 4 Teilen sauberem Wasser und 1 Teil Edilstik Latex
- Auftragen: mit glattem Metallpachtel.

Alternativ zur o.g. Spachtelung kann auch der vorgemischte, selbstnivellierende Zementmörtel Typ Autoliv nach entsprechender Vorbehandlung mit Edilstik verwendet werden (Methode „frisch auf frisch“).

Auf den in dieser Weise verlegten Leichtestrich kann der Bodenbelag aus Fliesen, Ton, Stein, Klinker oder vorgeschliffenen Marmor direkt aufgeklebt werden.

AUSSENFLÄCHEN: Für den Fall, daß Außenflächen verlegt werden, muss vorm Verlegen des Endbelags eine geeignete Dampfsperre aufgelegt werden. (Es wird empfohlen bitumösen Wingrip, wie vom Hersteller beschrieben, zu benutzen.).

Dieser Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	a ARIETE 250 F®	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m³	250	300	525	500	650	800
Volumenmasse trocken kg/m³ ca.	265	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnissicher	fäulnissicher				
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL _w	14****	26*	17**	17**	18**	19**
Wärmeleitfähigkeit λ ₀ W/mK	0,067	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit (28 Tg.) N/mm²	0,83	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	6,9	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%

* Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 / ** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5 / **** Laborwert mit 5 cm Isolcap + 5 cm Estrich

Trockenzeit zum direkten Verlegen von (*)**

Fliesen, Kies, Klinker aufgeklebt	96 Std.	24 Std.	6 Tage	5 Tage	5 Tage
Schwebendes Parkett	7 Tage	48 Std.	12 Tage	10 Tage	10 Tage

(***) Maximalwerte für Untergründe von 5 cm bei + 20 °C und 50 % RH und auf jeden Fall abhängig von den Wettereinflüssen und Gegebenheiten auf der Baustelle.

a **Obligatorisch für Ariete 250 F®.**

Etwa 72 Stunden nach dem Verlegen des Leichtestrichs erfolgt die Oberflächenbearbeitung in verschiedenen Schritten:

1. Abschleifen der Oberfläche mit einer elektrischen Schleifmaschine mittels Schleifkopf, um eventuelle Unebenheiten, die beim Abziehen entstanden sind, auszugleichen.
2. Mit einem Zahnpachtel werden die Ränder und Ecken bearbeitet, die die Schleifmaschine nicht erreichen konnte.
3. Gründliches Reinigen und Absaugen von Staub und Rückständen aus den vorhergehenden Arbeitsgängen.
4. Überprüfen der fertigen Oberfläche mit einer Leiste von 1 m Länge (das Messen erfolgt nach den allgemeinen Handwerksnormen beim Fußbodenverlegen).

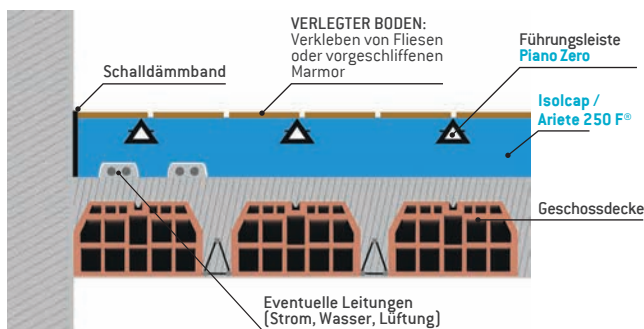
5. **Wenn vom Verleger in Betracht gezogen:** Abbrennen der Oberfläche mit einem Propangasbrenner. Hierdurch werden die restlichen Polystyrolperlen zerstört, die sich nach der Oberflächenbehandlung noch an der Oberfläche befinden und die ein korrektes Aufbringen des Klebers beeinträchtigen könnten. Diese Behandlung sollte frühestens 7 Tage nach dem Estrichverlegen erfolgen.
6. Vorbereiten und Auftragen der Zementspachtelung in der konkreten Stärke von mindestens 5 mm kann mit dem vorgemischten, selbstnivellierenden Feinmörtel **Autoliv** erfolgen (siehe spezif. Datenblatt). **Bitte beachten Sie:** Die Anwendung des **Autoliv** kann nur dann erfolgen, wenn auf dem Untergrund eine Restfeuchtigkeit von nur max. 2 Volumen % besteht (Messung mit einem CM Gerät - siehe speziellen Anhang). Untergrundvorbehandlung mit **Edilstik** nach der Methode „frisch auf frisch“ erforderlich.

Auf den in dieser Weise verlegten Leichtestrich kann der Bodenbelag aus Keramik aufgeklebt.

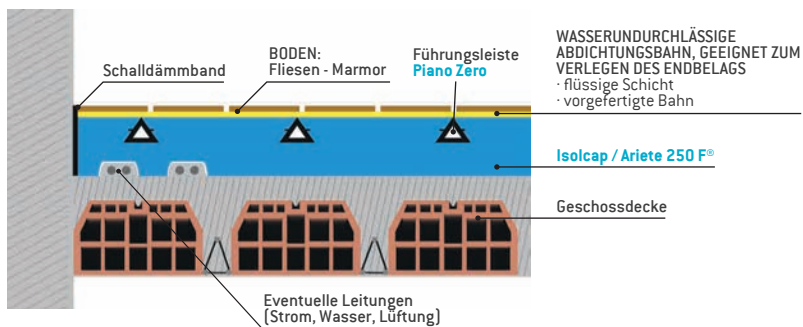
WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Beim Verlegen der einschichtigen Leichtestriche mit der Methode „Piano Zero“, müssen Trenn- oder Schallschutzmatten vor dem Einbauen eventueller Einlagen erfolgen (d. h. eben und am Boden haftend und nicht über die Einlagen hinweg). Man macht dieses, um Luft einschüsse zu verhindern, die sowohl die gewünschte Schalldämmung, als auch die Festigkeit des Estrichs auf lange Zeit beeinträchtigen würden.
- Vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des mit Isolcap hergestellten Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffbelag, Fliesen etc. besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ **Edilstik** zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Das Kleben des Bodenbelags auf Isolcap Estrich mit der Methode „Piano Zero“ ohne Schutzspachtelung, bringt einen 30 % gen Mehrverbrauch an Klebstoff, im Vergleich zu traditionellen Anwendungen, mit sich. Dieses ist bedingt durch die Bildung von Poren, dort wo die Polystyrolperlen oberflächlich entfernt worden sind. Es gilt zu erwähnen, daß hierdurch die Haftung zwischen Klebstoff und Bodenbelag verbessert wird.
- Die verwendeten Klebstoffe sollten für die entsprechenden Anwendungsbereiche geeignet sein und deren Gebrauch nach Vorschriften des Herstellers stattfinden.
- Verlegen von Rigipsplatten: zum Verlegen der Rigipsplatten direkt auf die Isolcap „Piano Zero“ Estriche, wird vorher eine Spachtelung (2 mm. Dicke) aufgetragen. Die Spachtelung erfolgt in den Bereichen, wo die Rigips Profile aufgelegt werden und zwar in einer Breite von 5 cm seitlich über die Profile hinausragend. Nun werden die mit doppelseitigem Klebeband versehenen Rigips Profile verlegt.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Isolcap Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Handbüchern aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

ZWISCHENSTOCKWERK: EINSCHICHTIGE, LEICHTE WÄRMEDÄMMSCHICHT UNTER GEFLIESTEN BÖDEN



TERRASSEN UND BALKONE: EINSCHICHTIGE, LEICHTE WÄRMEDÄMMSCHICHT



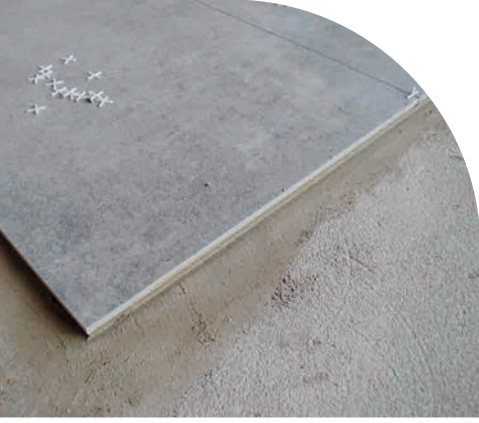
23



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.com | info@edilteco.com



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =



Untergrund „Piano Zero“ Einschichtig

ZUM VERLEGEN VON FLIESEN, STEINGUT, KLINKER UND VORGESCHLIFFENEN MARMOR AUF EINE DÜNNE ZEMENTSPACHELUNG

TYPOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs zur Wärmedämmung mit Isolcap, in Säcken vorgemischt; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode „Piano Zero“ vertraut sind: geeignet um direkt einen abschließenden Bodenbelag aus Fliesen, Steingut, Klinker oder vorgeschliffenen Marmor darauf aufzukleben.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen, flache Terrassen (mit oder ohne unmittelbarem Gefälle), Füllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm zwischen oberem Gewölbegrat der Rohranlagen und unterem Gewölbegrat des fertigzustellenden Belages. Die Mindeststärke muss auf 10 cm erhöht werden, wenn zwischen der Verlegungsfläche und dem Isolcap Estrich eine Trennschicht eingelegt wird (z.B. wasserdichte Abdichtungsbahnen, Matten, Isolierplatten, etc.). Ebenfalls muss vor dem Estrichverlegen eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 2 mm - Masche 50x50 mm) aufgelegt, die Bewehrungselemente miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund verlegt werden.
Bei geringeren Stärken unbedingt das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 5 cm ist für folgende Untergründe geeignet:

1) Bestehende Untergründe aus Fliesen, Stein, Marmor und Ähnlichem, nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Bauschutt, Wachs, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird.
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 Kg/m² 1 - Hand Auftrag).
- Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs hergestellt mit Isolcap Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.

2) Wasserdichte, am Untergrund anhaftende Bitumenbahnen nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Bauschutt, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird.
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 Kg/m² 1 - Hand Auftrag).
- Auf den noch offenen Haftvermittler, Verlegen des Isolcap Estrichs Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800. Wichtig ist ebenfalls das Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm). Die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt.

Bitte beachten Sie: Für alle anderen wasserdichten Untergründe (Mindeststärke 10 cm) gilt: vorm Verlegen des Isolcap Leichtestrichs, Auflegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm); die Bewehrungselemente miteinander verbinden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund verlegen.

Das technische Büro von Edilteco steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines Leichtestrichs mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.

Ausführung falls vom Estrich-Verleger vorgesehen: vor dem Mischen und Verlegen des Isolcap Estrichs werden die speziellen Führungsleisten „Piano Zero“ aus extrudiertem PVC (Höhe der Leisten: 5 cm) verlegt. Die Leisten werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht, abzüglich der Dicke des vorgesehenen Bodenbelags und des Klebers. Ihre Position ist abhängig von Größe und Beschaffenheit der

Umgebung. Der Abstand zwischen den Leisten darf die 2,50 m nicht überschreiten. Um weitere Lösungen zum Aufbringen der Höhenstreifen in Erwägung zu ziehen, bedarf es der Rücksprache mit dem technischen Büro von Edilteco.

Die Leisten werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht abzüglich:

1. der Dicke der vorgesehenen, dünnen Zementspachtelung;
2. der Dicke des vorgesehenen Bodenbelags plus Kleber.

Das Verlegen des Isolcap Estrichs erfolgt, auf Höhe der vorher eingelegten Führungsleisten „Piano Zero“, durch Abziehen mittels Rake! (Empfehlung mit Zahnpachtel).

Etwa 72 Stunden nach dem Verlegen des Leichtestrichs erfolgt die Oberflächenbearbeitung in verschiedenen Schritten:

1. Abschleifen der Oberfläche mit einer elektrischen Schleifmaschine mittels Schleifkopf, um eventuelle Unebenheiten, die beim Abziehen entstanden sind, auszugleichen.
2. mit einem Zahnpachtel werden die Ränder und Ecken bearbeitet, die die Schleifmaschine nicht erreichen konnte.
3. gründliches Reinigen und Absaugen von Staub und Rückständen aus den vorhergehenden Arbeitsgängen.
4. Überprüfen der fertigen Oberfläche mit einer Leiste von 1 m Länge (das Messen erfolgt nach den allgemeinen Handwerksnormen beim Fußbodenverlegen);
5. Wenn vom Verleger in Betracht gezogen: Abbrennen der Oberfläche mit einem Propangasbrenner. Hierdurch werden die restlichen Polystyrolperlen zerstört, die sich nach der Oberflächenbehandlung noch an der Oberfläche befinden und die ein korrektes Aufbringen des Klebers beeinträchtigen könnten. Diese Behandlung sollte frühestens 7 Tage nach dem Verlegen des Estrichs erfolgen.
6. Herstellung und Auftragen der dünnen Zementspachtelung (2 mm) auf eine der folgenden Weise:
 - a. mit dem bereits fertig gemischten, selbstnivellierenden Feinmörtel **Autoliv** (siehe spezif. Datenblatt) und Bodenvorbehandlung mit **Edilstik** nach der Methode „frisch auf frisch“;
 - b. mit direkt am Bau gefertigtem Mörtel in folgendem Mischverhältnis.

Dosierung für einen Betonmischer:

- Fliesenkleber Typ Bluisoterm: 125 kg (5 Säcke a 25 kg)
- Zement: 25 kg
- Sand: ca. 90 - 120 L (2 Schubkarren)
- Wässern: wässern, bis zum Erreichen der geeigneten Viskosität eines Gemisches aus 4 Teilen sauberem Wasser und 1 Teil **Edilstik**-Latex mit einem glatten Metallspachtel.
- Auftragen:

Auf den so hergestellten Leichtestrich, kann der Bodenbelag aus Fliesen, Ziegel, Stein, Klinker oder vorgeschliffenen Marmor direkt verlegt werden. Das Verlegen des endgültigen Bodenbelags kann erst nach angemessener Trocknungszeit erfolgen.

Dieser Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m ³	300	525	500	650	800
Volumenmasse trockener Estrich kg/m ³ ca.	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnisicher				
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL_w	26*	17**	17**	18**	19**
Wärmeleitfähigkeit λ_D W/mK	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit (28 Tg.) N/mm ²	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%
* Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 / ** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5					
Trockenzeit zum direkten Verlegen von (***)					
Fliesen, Kies, Klinker aufgeklebt	96 Std.	24 Std.	6 Tage	5 Tage	5 Tage
Schwebendes Parkett	7 Tage	48 Std.	12 Tage	10 Tage	10 Tage

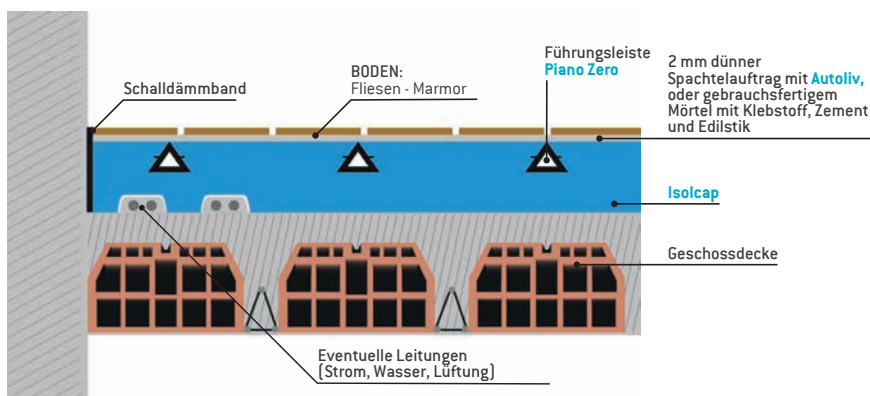
(***) Maximalwerte für Untergründe von 5 cm bei + 20 °C und 50 % RH und auf jeden Fall abhängig von den Wettereinflüssen und Gegebenheiten auf der Baustelle.



WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffbelag, Fliesen etc. besteht.
- Beim Verlegen der einschichtigen Leichtestriche mit der Methode „Piano Zero“, müssen eventuelle Trenn- oder Schallschutzmatten vor dem Einbauen eventueller Einlagen erfolgen (d.h. eben und am Boden haftend und nicht über die Matten hinweg). Man macht dieses, um Lufteinschlüsse zu verhindern, die sowohl die gewünschte Schalldämmung, als auch die Festigkeit des Estrichs auf lange Zeit beeinträchtigen würden.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollten senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Isolcap Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

ZWISCHENSTOCKWERK: EINSCHICHTIGER, WÄRMEDÄMMENDER LEICHTESTRICH MIT DÜNNEM SPACHTELAUFRAG ZUM SCHUTZ





Untergrund „Piano Zero“ Einschichtig

ZUM VERLEGEN VON UNGESCHLIFFENEN HOLZPARKETT UND MARMOR AUF EIN DÜNNE SPACHELUNG - SCHLEIFEN VOR ORT

TYPOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs zur Wärmedämmung mit Isolcap, in Säcken vorgemischt, verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode „Piano Zero“ vertraut sind: geeignet um einen abschließenden Bodenbelag aus ungeschliffenem Holzparkett oder Marmor direkt aufzukleben, Schleifen vor Ort.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen, flache Terrassen (mit oder ohne unmittelbarem Gefälle), Füllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDE: 5,5 cm zwischen oberem Gewölbegrat der Rohranlagen und unterem Gewölbegrat des fertigzustellenden Belages. Die Mindeststärke muss auf 10 cm erhöht werden, wenn zwischen der Verlegungsfläche und dem Isolcap Estrich eine Trennschicht eingelegt wird (z.B. wasserdichte Abdichtungsbahnen, Matten, Isolierplatten etc.). Ebenfalls muss vor dem Estrichverlegen eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 2 mm - Masche 50 x 50 mm) verlegt, Bewehrungselemente miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt werden.

Bei geringeren Stärken unbedingt das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDE: 5,5 cm ist für folgende Untergründe geeignet:

1) Bestehende Untergründe aus Fliesen, Stein, Marmor und Ähnlichem, nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Bauschutt, Wachs, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird.
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 kg/m² 1 - Hand Auftrag).
- Auf den noch offenen Haftvermittler, Verlegen des Isolcap Estrichs Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800. Wichtig ist ebenfalls das Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm). Die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt.

2) Wasserdichte, verklebte Bitumenbahnen nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Inertstoffen, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird.
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 kg/m² 1 - Hand Auftrag).
- Auf den noch offenen Haftvermittler, Verlegen des Leichtestrichs mit Isolcap Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800. Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50x50 mm). Die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt.

Bitte beachten Sie: Für alle anderen wasserdichten Untergründe (Mindeststärke 10 cm) gilt: vorm Verlegen des Isolcap Leichtestrichs, Auflegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm); die Bewehrungselemente miteinander verbinden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund verlegen.

Das technische Büro von Edilteco steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines Leichtestrichs mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A. vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.

Ausführung falls vom Estrich - Verleger vorgesehen: vor dem Mischen und Verlegen des Isolcap Estrichs werden die speziellen Führungsleisten „Piano Zero“ aus extrudiertem PVC (Höhe der Leisten: 5 cm) verlegt. Die Leisten werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens

27



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 - 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 - Fax +39 0535 82970 - www.edilteco.com | info@edilteco.com



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

gebracht, abzüglich der Dicke des vorgesehenen Bodenbelags und des Klebers. Ihre Position ist abhängig von Größe und Beschaffenheit der Umgebung. Der Abstand zwischen den Leisten darf die 2,50 m nicht überschreiten. Um weitere Lösungen zum Aufbringen der Höhenstreifen in Erwägung zu ziehen, bedarf es der Rücksprache mit dem technischen Büro von Edilteco.

Die Schienen werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht abzüglich:

1. der Dicke der vorgesehenen Zementspachtelung (konkret mindest. 5 mm);
2. der Dicke des vorgesehenen Bodenbelags plus Kleber.

Das Verlegen des Isolcap Estrichs erfolgt, auf Höhe der vorher eingelegten Führungsleisten „Piano Zero“, durch Abziehen mittels Rakel (Empfehlung mit Zahnpachtel).

Etwa 72 Stunden nach dem Verlegen des Leichtestrichs erfolgt die Oberflächenbearbeitung in verschiedenen Schritten:

1. Abschleifen der Oberfläche mit einer elektrischen Schleifmaschine mittels Schleifkopf, um eventuelle Unebenheiten, die beim Abziehen entstanden sind, auszugleichen.
2. Mit einem Zahnpachtel werden die Ränder und Ecken bearbeitet, die die Schleifmaschine nicht erreichen konnte.
3. Gründliches Reinigen und Absaugen von Staub und Rückständen aus den vorhergehenden Arbeitsgängen.
4. Überprüfen der fertigen Oberfläche mit einer Leiste von 1 m Länge (das Messen erfolgt nach den allgemeinen Handwerksnormen beim Fußbodenverlegen).
5. **Wenn vom Verleger in Betracht gezogen:** Abbrennen der Oberfläche mit einem Propangasbrenner. Hierdurch werden die restlichen Polystyrolperlen zerstört, die sich nach der Oberflächenbehandlung noch an der Oberfläche befinden und die ein korrektes Aufbringen des Klebers beeinträchtigen könnten. Diese Behandlung sollte frühestens 7 Tage nach dem Estrichverlegen erfolgen.
6. Vorbereiten und Auftragen der Zementspachtelung in der konkreten Stärke von mindestens 5 mm kann mit dem vorgemischten, selbstnivellierenden Feinmörtel Autoliv erfolgen (siehe spezif. Datenblatt).

Bitte beachten Sie: Die Anwendung des Autoliv kann nur dann erfolgen, wenn auf dem Untergrund eine Restfeuchtigkeit von nur max. 2 Volumen % besteht (Messung mit einem CM Gerät - siehe speziellen Anhang). Untergrundvorbereitung mit Edilstik nach der Methode „frisch auf frisch“ erforderlich.

Auf den in dieser Weise verlegten Leichtestrich kann, nach entsprechender Trocknung und Prüfung des Gehalts an Restfeuchtigkeit, der Bodenbelag aus Parkett oder Marmor aufgeklebt und vor Ort geschliffen werden.

Dieser Estrich weist folgende Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m ³	300	525	500	650	800
Volumenmasse trockener Estrich kg/m ³ ca.	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnisicher				
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL_w	26*	17**	17**	18**	19**
Wärmeleitfähigkeit λ_D W/mK	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit (28 Tg.) N/mm ²	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%
* Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 / ** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5					
Trockenzeit zum direkten Verlegen von (***)					
Fliesen, Kies, Klinker aufgeklebt	96 Std.	24 Std.	6 Tage	5 Tage	5 Tage
Schwebendes Parkett	7 Tage	48 Std.	12 Tage	10 Tage	10 Tage

(***) Maximalwerte für Untergründe von 5 cm bei + 20 °C und 50 % RH und auf jeden Fall abhängig von den Wettereinflüssen und Gegebenheiten auf der Baustelle.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Die Isolcap Estriche mit der „Piano Zero“ Methode sind natürlich nicht mit den traditionellen Sand - und Zement - Untergründen vergleichbar. Vor allem ist der Grad der Feuchtigkeitsaufnahme deutlich geringer. Daher sollten Kleber auf Wasserbasis für Parkett oder Marmor nur mit extremer Vorsicht angewandt werden (Edilteco rät vom Gebrauch ab). Das Wasser wird vom Untergrund nicht aufgenommen und es lagert sich vollständig im Bodenbelag ab, wobei die Gefahr besteht, daß der Belag aufquillt und/oder sich verformt.
- Beim Verlegen der einschichtigen Leichtestriche mit der Methode „Piano Zero“, müssen eventuelle Trenn- oder Schallschutzmatten vor

dem Einbauen eventueller Einlagen erfolgen (d.h. eben und am Boden haftend und nicht über die Matten hinweg). Man macht dieses, um Lufteinschlüsse zu verhindern, die sowohl die gewünschte Schalldämmung, als auch die Festigkeit des Estrichs auf lange Zeit beeinträchtigen würden.

- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollten senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex - Primer Typ **Edilstik** zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Beim Verlegen von Parkett gibt es zusätzlich eine Reihe von Normen und Maßnahmen, die im Handwerk allgemein üblich sind und die in jeder Situation und natürlich auch bei Untergründen, die mit Isolcap und dem System „Piano Zero“ gefertigt wurden, unbedingt beachtet werden müssen.

Im Folgenden werden einige der betreffenden Maßnahmen genannt. Diese haben lediglich Beispielcharakter und somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

- Beginnen Sie mit der Akklimatisierung des Holzes in jedem Zimmer mindestens 8 Tage vor dem Verlegen des Parketts.
- Schützen Sie die betreffenden Räume mindestens 30 Tage vor dem Verlegen des Parketts vor Wettereinflüssen.
- Schalten Sie mindestens 8 Tage vor dem Verlegen des Parketts die Heizung an.
- Überprüfen Sie die Feuchtigkeit des Untergrunds und der Umgebung unmittelbar vor dem Verlegen des Parketts auf deren Tauglichkeit, für das Verlegen von Holzparkett (vgl. Anhang „Messen von Restfeuchtigkeit leichter Böden mit Isolcap hergestellt“).
- Verlegen Sie das Parkett mit wasserfreien Klebern.
- Verlegen Sie das Parkett mit einem Mindestabstand von 8 mm zu den Wänden und allen anderen Objekten, die für die natürliche Ausdehnung des Holzes ein Hindernis darstellen könnten.
- Ebenso sind auch alle weiteren Normen, die im Handwerk allgemein üblich sind, unbedingt zu beachten.
- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Isolcap Estrichs, muss der Untergrund gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung und vorm Verlegen des Isolcap Estrichs muss die Fläche genässt werden, ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen braucht nicht zu erfolgen, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, vorhandenem Kunststoffbelag, Fliesen etc. besteht.
- Der benutzte Kleber muss für das individuelle Anwendungsgebiet geeignet sein und wie vom Hersteller beschrieben angewandt werden.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Estrichen mit Isolcap vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch - chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- **Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.**

MESSEN VON RESTFEUCHTIGKEIT IN LEICHTEN UNTERGRÜNDE AUS ISOLCAP

Um die Feuchtigkeit genau bestimmen zu können, ist es notwendig, den Wassergehalt in einer Probe zu messen. Diese Messung erfolgt nach der Hoehchst-Methode. Dabei wird ein CM-Gerät zur Feuchtigkeitsmessung auf der Baustelle verwendet. Bevor die Messung durchgeführt wird, müssen die Stellen ausgewählt werden, an denen die Proben entnommen werden sollen. Dabei gilt es zu bedenken, daß jede Probe nicht für sich allein, sondern nur vor dem Hintergrund eines speziellen Problems betrachtet werden soll. Gleichzeitig müssen auch die Bedingungen, unter denen die Probe entnommen wurde (verwendetes Werkzeug und Menge) und die Umweltbedingungen vermerkt werden: Datum der Probenentnahme, Wetterbedingungen, Temperatur und relative Feuchtigkeit.

Das genaue Vermerken dieser Variablen ermöglicht das Vergleichen von Proben, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten oder von unterschiedlichen Personen entnommen wurden.

Bei der Hoehchst-Methode wird zur Messung des Wassergehalts ein CM-Gerät verwendet, das üblicherweise als Set erhältlich ist und folgende Bestandteile enthält: eine Druckflasche mit einem Manometer, eine Schachtel mit Kalziumkarbid-Ampullen, Stahlkugeln, eine Präzisionswaage, um das Gewicht der Probe festzustellen und eventuell weiteres Zubehör, wie eine Flaschenbürste, zum Säubern der Druckflasche und einige weitere Geräte zur Probenentnahme.

Das Messverfahren ist einfach: es wird dabei der Gasdruck gemessen, der bei der Reaktion zwischen dem Kalziumkarbid und dem Wasser, das in der Probe enthalten ist, entsteht. Wenn Kalziumkarbid (CaC_2) und Wasser chemisch miteinander reagieren, entsteht eine bestimmte Menge an Acetylen (C_2H_2). Der dabei entstehende Druck wird vom Manometer, das sich im Verschluss der Druckflasche befindet, gemessen. An Hand des entstandenen Drucks und zusammen mit dem Gewicht des Materials kann mit Hilfe einer speziellen Tabelle der Anteil von Feuchtigkeit in der Probe ermittelt werden.

Das Gerät ist einfach in der Handhabung und die damit erzielten Ergebnisse gelten als verlässlich.

Das Schwierigste ist die Probenentnahme, die mit viel Vorsicht durchgeführt werden soll. Das entnommene Material muss nun mit dem Mörser, der üblicherweise im Set enthalten ist, fein zerkleinert werden. Danach muss die Probe mit der Waage, die ebenfalls im Set enthalten ist, gewogen werden und zusammen mit den Stahlkugeln und der Kalziumkarbidampulle in die Druckflasche eingebracht werden. Wenn Sie nun die geschlossene Druckflasche schütteln, zerbrechen die Stahlkugeln die Kalziumkarbidampulle. Damit kommt eine che-

mische Reaktion in Gang, die dann beendet ist, wenn Sie auf dem Manometer einen konstanten Druck ablesen können (nach etwa 10 Minuten). Da die Reaktion in einem geschlossenen Raum abläuft, steigt der Druck, den das Manometer anzeigt, je mehr Gas sich bildet. Bei der Reaktion zwischen Kalziumkarbid und Wasser entsteht ein explosives Luft-Acetylen-Gemisch in der Druckflasche. Daher sollten Sie alle möglichen Feuerquellen beseitigen, bevor Sie die Druckflasche öffnen, um zu verhindern, daß das Gas sich entzündet. Nach Möglichkeit sollte die Druckflasche im Freien geöffnet werden.

Das Gerät, das für die Messung der Temperatur und der relativen Feuchtigkeit in der Umgebung zum Zeitpunkt der Entnahme der Probe eingesetzt wird, ist ein Kolben-Psychrometer. Stellen Sie es auf einen flachen Untergrund an dem Ort auf, wo Sie die Messungen durchführen möchten. Der unten stehende Behälter muss mit destilliertem Wasser gefüllt sein und dieses eines der beiden Thermometer benässen (das Thermometer sollte hierzu mit saugfähigem Stoff umhüllt sein). Die Messergebnisse des trockenen und des feuchten Thermometers werden voneinander subtrahiert. Mit dem so erhaltenen Wert kann man mit Hilfe einer speziellen Tabelle die relative Luftfeuchtigkeit ermitteln.

BESONDERE ANGABEN FÜR UNTERGRÜNDE MIT LEICHTESTRICHEN AUS DER REIHE DER ISOLCAP

Das direkt mit der Kalziumkarbidmethode erhaltene Messergebnis muss wie folgt geteilt werden:

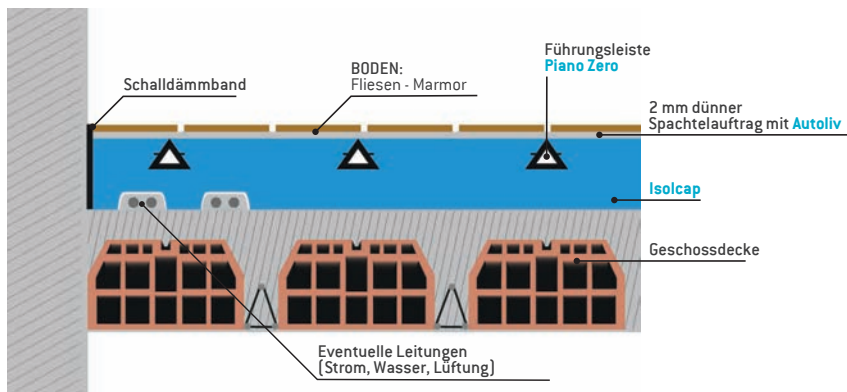
PRODUKT	DIVISIONSFAKTOR AUF DEN MESSWERT
Isolcap Fein 300	5,0
Isolcap Speed 525	4,5
Isolcap XX 500	4,0
Isolcap Max 650 / Isolcap Max 800	2,0

Dieses ist erforderlich, weil die Volumenmasse der wasserbindenden Materialien im Fall der vorgemischten Isolcap Produkte geringer ist, als die Masse eines herkömmlichen Sand - Zementestrichs.

Die optimale Messung wird bei einer Probe mit einem Gewicht von 20 g erzielt.

Die Feuchtigkeitsmessung mit der Karbid-Methode ist nur dann wirkungsvoll, wenn ein Produkt mit Rohpolystyrol (wie Isolcap in den versch. Typen) verwendet wird. Bei recykeltm Polystyrol ist die Messung nicht zuverlässig, da sich das Wasser im Inneren des Polystyrols festsetzt und den endgültigen Messwert beeinträchtigt. Wenn andere Estriche (Sand-Zement, selbstnivellierende etc.) auf den mit Isolcap gefertigten Untergrund verlegt werden, muss die Messung gesondert vorgenommen werden, da es sich um zwei unterschiedliche Materialien handelt.

ZWISCHENSTOCKWERK: EINSCHICHTIGER, LEICHTER, WÄRMEDÄMMENDER ESTRICH MIT DÜNNEM SPACHTELAUFRAG ZUM SCHUTZ





Untergrund „Piano Zero“ Einschichtig

ZUM VERLEGEN VON SCHLAGFESTEN BÖDEN (LINOLEUM, PVC, GUMMI, TEPPICHBODEN ETC.) AUF EINE SPACHELSCHEIT MITTLERER STÄRKE

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs zur Wärmedämmung mit Isolcap, in Säcken vorgemischt; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode „Piano Zero“ vertraut sind: geeignet um abschließend direkt einen schlagfesten Boden (z. B. Linoleum, PVC, Gummi, Teppichboden etc.) darauf zu verlegen.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in allen Stockwerken, Erdgeschoßaufschüttungen, flache Terrassen (mit oder ohne unmittelbarem Gefälle), Füllen von Wölbungen und Hohlräumen allgemein, Hängeböden aus Wellblech etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 7 cm zwischen oberem Gewölbegrat der Rohranlagen und unterem Gewölbegrat des fertigzustellenden Belages. Die Mindeststärke muss auf 12 cm erhöht werden, wenn zwischen der Verlegungsfläche und dem Isolcap Estrich eine Trennschicht eingelegt wird (z.B. wasserdichte Abdichtungsbahnen, Matten, Isolierplatten etc.). Ebenfalls muss vor dem Estrichverlegen eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 2 mm - Masche 50 x 50 mm) verlegt, Bewehrungselemente miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt werden.
Bei geringeren Stärken unbedingt das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE AUF NICHT ABSORBIERENDEN UNTERGRÜNDEN: 7 cm ist für folgende Untergründe geeignet:

1) Bestehende Untergründe aus Fliesen, Stein, Marmor und Ähnlichem, nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Bauschutt, Wachs, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird.
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 kg/m² 1 - Hand Auftrag).
- Nach Trocknen (ca. 24 Std.), Verlegen des Leichtestrichs hergestellt mit Isolcap Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.

2) Wasserdichte, verklebte Bitumenbahnen nach unten stehenden Vorbehandlungen:

- Reinigen des Untergrunds; Entfernen von Inertstoffen, Staub und anderen nicht fest eingebundenen Restteilchen, durch die ein gutes Anhaften der nächsten Schichten verhindert wird.
- Auftrag eines geeigneten Primers (**Typ Wingrip Evo**) zur besseren Haftung siehe hierzu Anleitung des Herstellers (Verbrauch auf einen ebenen Grund ca. 300 kg/m² 1 - Hand Auftrag).
- Auf den noch offenen Haftvermittler, Verlegen des Leichtestrichs mit Isolcap Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800. Verlegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50x50 mm). Die Bewehrungselemente werden miteinander verbunden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund aufgelegt.

Bitte beachten Sie: Für alle anderen wasserdichten Untergründe (Mindeststärke 12 cm) gilt: vorm Verlegen des Isolcap Leichtestrichs, Auflegen einer verzinkten Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 3 mm - Masche 50 x 50 mm); die Bewehrungselemente miteinander verbinden und im richtigen Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund verlegen.

Das technische Büro von Edilteco steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines Leichtestrichs mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff [Additiv] E.I.A vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.

Ausführung falls vom Estrich - Verleger vorgesehen: vor dem Mischen und Verlegen des Isolcap Estrichs werden die speziellen Führungsleisten „Piano Zero“ aus extrudiertem PVC (Höhe der Leisten: 5 cm) verlegt. Die Leisten werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht, abzüglich der Dicke des vorgesehenen Bodenbelags und des Klebers. Ihre Position ist abhängig von Größe und Beschaffenheit der Umgebung. Der Abstand zwischen den Leisten darf die 2,50 m nicht überschreiten. Um weitere Lösungen zum Aufbringen der Höhenstreifen in Erwägung zu ziehen, bedarf es der Rücksprache mit dem technischen Büro von Edilteco.

Die Leisten werden auf die Höhe des endgültigen Fußbodens gebracht abzüglich:

1. der Stärke der Zementspachtelung (konkret mindest. 20 mm);
2. der Stärke des vorgesehenen Bodenbelags plus Kleber.

Das Verlegen des Isolcap Estrichs erfolgt, auf Höhe der vorher eingelegten Führungsleisten „Piano Zero“, durch Abziehen mittels Rakel (Empfehlung mit Zahnschachtel).

Wenn der Isolcap Estrich eine Restfeuchtigkeit von nur noch max 2 % hat (Messung mit einem CM - Gerät), kann die Zement - Spachtelschicht mit einer konkreten Mindeststärke von 20 mm vorbereitet und aufgetragen werden. Hierfür nimmt man den vorgemischten, selbstnivellierenden Zementmörtel Typ Kronos oder einen Anhydritmörtel; in beiden Fällen Vorarbeiten mit Edilstik, nach der Methode „frisch auf frisch“.

Auf den in dieser Weise verlegten Leichtestrich können schlagfeste Bodenbeläge aus Linoleum, PVC, Gummi, Teppich etc. aufgeklebt werden. Verlegen der Böden nach entsprechender Trocknung und Prüfung der Restfeuchte im Estrich.

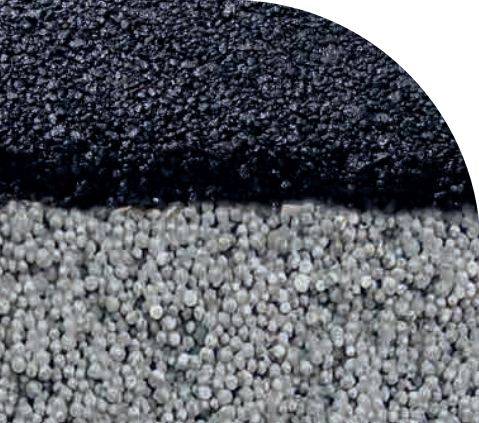
Dieser Estrich weist die folgenden Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m ³	300	525	500	650	800
Volumenmasse trockener Estrich kg/m ³ ca.	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnisicher				
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL_w	26*	17**	17**	18**	19**
Wärmeleitfähigkeit λ_D W/mK	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit (28 Tg.) N/mm ²	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%
* Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 / ** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5					
Trockenzeit zum direkten Verlegen von (***)					
Fliesen, Kies, Klinker aufgeklebt	96 Std.	24 Std.	6 Tage	5 Tage	5 Tage
Schwebendes Parkett	7 Tage	48 Std.	12 Tage	10 Tage	10 Tage

(***) Maximalwerte für Untergründe von 5 cm bei + 20 °C und 50 % RH und auf jeden Fall abhängig von den Wettereinflüssen und Gegebenheiten auf der Baustelle.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffbelag, Fliesen etc. besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnehmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Beim Verlegen der einschichtigen Leichtestriche mit der Methode „Piano Zero“, müssen eventuelle Trenn- oder Schallschutzmatten vor dem Einbauen eventueller Einlagen erfolgen (d.h. eben und am Boden haftend und nicht über die Matten hinweg). Man macht dieses, um Lufteinschlüsse zu verhindern, die sowohl die gewünschte Schalldämmung, als auch die Festigkeit des Estrichs auf lange Zeit beeinträchtigen würden.
- Das Wiederaufnehmen der Arbeit sollte immer in „senkrechter“ und nicht „schräger“ Linie erfolgen. Unbedingte Vorbehandlung mit Latex - Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung.
- Die benutzten Klebstoffe müssen für das individuelle Anwendungsgebiet geeignet sein und wie vom Hersteller beschrieben angewandt werden.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Isolcap Estrichen vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*



Zwischenschicht

ZUM VERLEGEN EINER BEFAHRBAREN ASPHALTSCHICHT

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs zur Wärmedämmung mit Isolcap, in Säcken vorgemischt; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Zwischenschicht vertraut sind: **geeignet zum Verlegen einer befahrbaren Asphalttschicht.**

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 10 cm.

Falls diese Schichtstärke unterschritten wird, wenden Sie sich bitte mit Ihren individuellen Angaben an unser technisches Büro.

PRODUKTBESCHREIBUNG: Fertigung eines Leichtestrichs mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser, es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: **Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.**

Folgende Beläge sind möglich:

- Bodenbelag auf Dachboden mit darunterliegender Abdichtung: wasserdichte Abdichtungsbahn + Vliesschicht + Asphalttschicht Mindeststärke 5 cm;
- Erdgeschossaufschüttung ohne Abdichtung: Vliesschicht + Asphalttschicht Mindeststärke 5 cm.

Bitte beachten Sie: Sollte eine wasserdichte Abdichtungsbahn und/oder Dampfsperre unter dem Isolcap Estrich vorgesehen sein, muss dieser trotzdem mit einer bewehrten Beton-Geschossdecke (mind. 10 cm) überdeckt werden. Typ und Methode wie vom Projektleiter vorgesehen und dem Anwendungszweck entsprechend geeignet.

Dieser Estrich weist die folgenden Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m ³	300	525	500	650	800
Volumenmasse trockener Estrich kg/m ³ ca.	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnissicher				
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL_w	26*	17**	17**	18**	19**
Wärmeleitfähigkeit λ_D W/mK	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit (28 Tg.) N/mm ²	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%

* Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 / ** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5

Bei Verlegungsflächen auf Dachböden, Betonguss, Kies etc. kann die Verlegung des Estrichs mit Isolcap ohne Auflegen einer verzinkten Bewehrung in den Estrichguss erfolgen.

Wenn die Verlegungsfläche aus Isoliermaterial, wasserdichten Bitumen- oder Kunststoffbahnen, Fliesen, Linoleum, PVC, Holz, Teppich, Wellblech usw. besteht, muss vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 2 mm - Maschen 50 x 50 mm) aufgelegt werden. Die Elemente entsprechend untereinander verbinden und mit richtigem Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund verlegen.

TECHNISCHE BEWÄRTUNGEN VON AUSGEFÜHRTEN ARBEITEN: es werden hier einige Bewertungen für Parkplätze und/oder Plätze allgemein aufgestellt, bei denen ein Untergrund aus Isolcap zum Einsatz kam - Untergrundbelastung durch Fahrzeuge mit Ladung bis zu max. 3,5 t.

Ein Untergrund mit z. B. Isolcap Fein 300 weist eine mechanische Druckfestigkeit von etwa 1,48 N/mm² auf. Wenn nun dem Asphalt keine höhere Druckfestigkeit als dem Untergrund aus Isolcap Fein 300 zugeschrieben und die zusätzliche Lastverteilung durch die 5 cm dicke Asphaltsschicht außer Acht gelassen wird, kann die Tragfähigkeit folgendermaßen berechnet werden:

• max. Last jedes Fahrzeugs:	3500 kg
• Berührungsfläche des Untergrunds mit einem Reifen (20 x 10 cm):	200 cm ²
• gesamte Berührungsfläche bei vier Reifen:	800 cm ²
• die Druckfestigkeit eines Untergrunds, bei dem Isolcap Fein 300 verwendet wurde entspricht ungefähr 800 cm ² x 1,61 N/mm ² =	ca. 13.138 kg

Dieses Resultat ist somit deutlich höher, als die maximale Belastung durch jedes beliebige Fahrzeug auf vier Rädern.

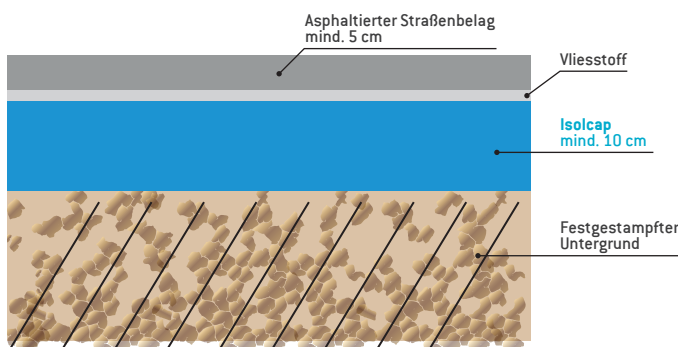
Was die Verträglichkeit der Materialien angeht, so können beim Bodenaufbau, wie unter der „Produktbeschreibung“ angezeigt, die Untergründe mit Isolcap und der Industriebodenbelag bedenkenlos übereinander verlegt werden.

Untergründe dieser Art wurden bereits unter direkter Aufsicht der Fachkräfte von Edilteco in Spanien (auf dem Platz der Tiefgarage des Katalanischen Nationaltheaters in Barcelona im Jahre 1995) und in Portugal (die städtischen Parkplätze von Porto im Jahre 1996 und von Braga) realisiert.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffbelag, Fliesen etc. besteht.
- Bei Temperaturen unter 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Estrichen mit Isolcap vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

BESONDERE BAUTEN: UNTERGRUND FÜR BITUMEN-ASPHALT-MANTEL





Zwischenschicht

ZUM VERLEGEN VON BEFAHRBAREN INDUSTRIEBÖDEN AUS BETON

TYOLOGIE: Herstellung eines Leichtestrichs zur Wärmedämmung mit Isolcap, in Säcken vorgemischt; verlegt von Baufachleuten, die mit der Methode Zwischenschicht vertraut sind: geeignet um darauf einen Industrieboden aus Beton zu verlegen; auch von Lastkraftwagen befahrbar.

ANWENDUNGSGEBIETE: Zwischenböden in Stockwerken, Erdgeschossaufschüttungen etc.

MINDESTSCHICHTSTÄRKE: 10 cm.

Falls diese Schichtstärke unterschritten wird, wenden Sie sich bitte mit Ihren individuellen Angaben an unser technisches Büro.

PRODUKTBEschREIBUNG: Fertigung eines Leichtestrichs mit Isolcap, produziert von Edilteco S.p.A.: vorgemischt, leicht, wärmedämmend, bestehend aus vordosierten Bindemitteln und inerten, besonders gut isolierenden, geschäumten Polystyrolperlen mit kontrollierter Dichte. Bei der Herstellung wird jede einzelne Perle mit dem Zusatzstoff (Additiv) E.I.A vorbehandelt. Somit ergibt sich eine perfekte Mischbarkeit mit Wasser; es kommt nicht zum Aufschwimmen der Polystyrolperlen und deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch ist garantiert. Für diese spezielle Ausführung können folgende Isolcap Typen verwendet werden: Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800.

Folgende Beläge sind möglich:

- Bodenbelag auf Dachboden mit darunterliegender Abdichtung:** Leichtestrich Isolcap (Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800) + wasserdichter Abdichtungsbahn + Vliesschicht + Industrieboden aus Beton, der nach den Anweisungen und Plänen hinsichtlich des individuellen Anwendungsbereichs bemessen und ausgeführt wird;
- Erdgeschossaufschüttung mit darunterliegender Abdichtung und /oder Wasserdampfsperre:** Leichtestrich Isolcap (Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800) + wasserdichter Abdichtungsbahn und/oder Wasserdampfsperre + Vliesschicht + Industrieboden aus Beton, der nach den Anweisungen und Plänen hinsichtlich des individuellen Anwendungsbereichs bemessen und ausgeführt wird;
- Erdgeschossaufschüttung ohne darunterliegender Abdichtung und /oder Wasserdampfsperre:** Leichtestrich Isolcap (Typ Isolcap Fein 300, Isolcap Speed 525, Isolcap XX 500, Isolcap Max 650 oder Isolcap Max 800) + Vliesschicht + Industrieboden aus Beton, der nach den Anweisungen und Plänen hinsichtlich des individuellen Anwendungsbereichs bemessen und ausgeführt wird.

Bitte beachten Sie: Sollte eine wasserdichte Abdichtungsbahn und/oder Dampfsperre unter dem Isolcap Estrich vorgesehen sein, muss dieser trotzdem mit einer armierten Beton-Geschosssdecke (mind. 10 cm) überdeckt werden. Typ und Methode wie vom Projektleiter vorgesehen und dem Anwendungszweck entsprechend geeignet.

Dieser Estrich weist die folgenden Eigenschaften auf:

VERWENDETES ISOLCAP PRODUKT:	ISOLCAP FEIN 300	ISOLCAP SPEED 525	ISOLCAP XX 500	ISOLCAP MAX 650	ISOLCAP MAX 800
Trockendichte kg/m ³	300	525	500	650	800
Volumenmasse trockener Estrich kg/m ³ ca.	315	540	515	750	815
Feuchtigkeitsbeständigkeit	fäulnissicher				
Reduzierung des Trittschallpegels ΔL_w	26*	17**	17**	18**	19**
Wärmeleitfähigkeit λ_D W/mK	0,080	0,095	0,104	0,149	0,176
Druckfestigkeit (28 Tg.) N/mm ²	1,61	1,7	2,24	≥ 5,0	≥ 5,0
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	7,2	10,2	10,2	14,0	14,0
Restfeuchte nach 28 Tagen bei 5 cm Stärke auf absorbierender Oberfläche - in Volumen	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%

* Laborwert mit 7 cm Isolcap + Fonotech 5 / ** Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap + Fonotech 5

Bei Verlegungsflächen auf Dachböden, Betonguss, Kies etc., kann das Verlegen von Isolcap Estrich ohne Verlegen einer verzinkten Bewehrung in den Estrichguss erfolgen.

Wenn die Verlegungsfläche aus Isoliermaterial, wasserdichten Bitumen- oder Kunststoffbahnen, Fliesen, Linoleum, PVC, Holz, Teppich, Wellblech usw. besteht, muss vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, eine verzinkte Bewehrung (Mindestgröße: Draht Ø 2 mm - Maschen 50 x 50 mm) aufgelegt werden. Die Elemente entsprechend untereinander verbinden und mit richtigem Abstand zur Verlegungsfläche auf dem Untergrund verlegen.

TECHNISCHE BEWÄRTUNGEN: es werden hier einige Bewertungen für Parkplätze und/oder Plätze allgemein aufgestellt, bei denen ein Untergrund aus vorgefertigtem Isolcap zum Einsatz kam - Belastung des Untergrunds durch Fahrzeuge mit Ladung bis zu 3,5 t.

Ein Untergrund mit z. B. Isolcap Fein 300 weist eine mechanische Druckfestigkeit von etwa 1,48 N/mm² auf. Wenn nun dem Asphalt keine höhere Druckfestigkeit als dem Untergrund aus Isolcap Fein 300 zugeschrieben und die zusätzliche Lastverteilung durch die 5 cm dicke Asphaltsschicht außer Acht gelassen wird, kann die Tragfähigkeit folgendermaßen berechnet werden:

• max. Last jedes Fahrzeugs:	3500 kg
• Berührungsfläche des Untergrunds mit einem Reifen (20 x 10 cm):	200 cm ²
• gesamte Berührungsfläche bei vier Reifen:	800 cm ²
• die Druckfestigkeit eines Untergrunds, bei dem Isolcap Fein 300 verwendet wurde entspricht ungefähr 800 cm ² x 1,61 N/mm ² =	ca. 13.138 kg

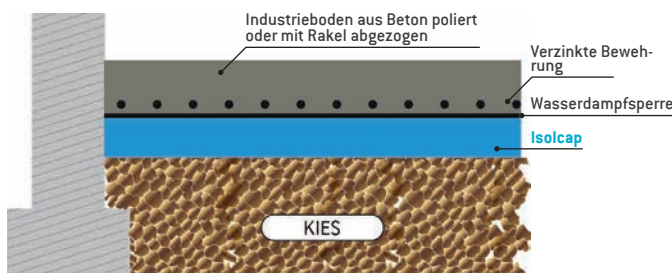
Dieses Resultat ist somit deutlich höher, als die maximale Belastung durch jedes beliebige Fahrzeug auf vier Rädern.

Was die Verträglichkeit der Materialien angeht, so können beim Bodenaufbau, wie unter der „Produktbeschreibung“ angezeigt, die Untergründe mit Isolcap und der Industriebodenbelag bedenkenlos übereinander verlegt werden.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Vor dem Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoffbelag, Fliesen etc. besteht.
- Bei Temperaturen unter + 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen von Estrichen mit Isolcap vermieden werden. Die eventuelle Verwendung von Frostschutzmitteln ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von Isolcap vereinbar. Der Einsatz von Frostschutzmitteln muss trotzdem einer genauen Prüfung unterzogen werden, und die Kosten und Vorteile sollten vom Anwender von Fall zu Fall betrachtet werden.
- Während der Vorbereitung der Isolcap Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- *Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.*

BESONDERE BAUTEN: NIVELLIERENDER, WÄRMEDÄMMENDER UNTERGRUND FÜR INDUSTRIEBÖDEN





Neuheit!

ESTRICHE für Innenräume

ESTRICHE FÜR INNENRÄUME-DIREKTES VERLEGEN DES ENDBELAGS

TYOLOGIE: Herstellung eines Estrichs, in Säcken vorgemischt und von Baufachleuten verlegt; geeignet, um darauf einen Endbelag aus Steingutfliesen oder Ähnlichem zu verlegen (für Endbeläge anderer Natur sind das technische Büro von Edilteco S.p.A. oder die technischen Datenblätter der entsprechenden Produkte zu Rate zu ziehen).

ABSORBIERENDE UNTERGRÜNDE (Schichtstärke):

PRODUKTE	MIND. STÄRKE cm	MAX. STÄRKE cm	NETZ
ISOLCAP MAX 650 / 800	5,0	keine Verringerung	Nein
KRONOS	4,0	8,0	Nein

NICHTABSORBIERENDE UNTERGRÜNDE (Schichtstärke):

PRODUKTE	MIND. STÄRKE cm	MAX. STÄRKE cm	NETZ
ISOLCAP MAX 650 / 800	5,0	keine Verringerung	Ja, bei Stärken bis 8 cm
KRONOS	4,0	8,0	Ja

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMAßNAHMEN:

- Beim Verlegen des Isolcap Estrichs, müssen die eventuell vorhandenen Fugen in der Struktur und/oder Ausdehnungen auf der Verlegungsfläche beibehalten werden.
- Beim Verlegen der Estriche müssen eventuelle Trenn- oder Schallschuttmatten vor dem Einbauen eventueller Einlagen erfolgen (d.h. eben und am Boden haftend und nicht über die Matten hinweg). Man macht dieses, um Lufteinschlüsse zu verhindern, die sowohl die gewünschte Schalldämmung, als auch die Festigkeit des Estrichs auf lange Zeit beeinträchtigen würden.
- Vorm Verlegen des Estrichs, muss die Fläche gründlich gereinigt werden.
- Nach Reinigung der Fläche und vorm Verlegen des Isolcap Estrichs, muss die Fläche genässt werden, aber ohne Pfützen zu bilden. Das Vornässen ist nicht nötig, wenn der Untergrund aus wasserdichten Abdichtungsbahnen, Kunststoff- und Synthetik Belag, Fliesen, Matten etc. besteht.
- Eventuelles Unterbrechen beim Verlegen oder Aufbringen von Höhenstreifen sollte senkrecht zur Arbeitsfläche erfolgen.
- Vor Wiederaufnahmen der Arbeit muss eine Vorbehandlung mit Latex-Primer Typ Edilstik zur besseren Haftung erfolgen - Methode „frisch auf frisch“.
- Die benutzten Klebstoffe müssen für das individuelle Anwendungsgebiet geeignet sein und wie vom Hersteller beschrieben angewandt werden.
- Bei Temperaturen unter + 5 °C sollte das Vorbereiten und Verlegen der Estriche vermieden werden.
- Während der Vorbereitung der Estriche, sollte unbedingt auf die Dosierungen und Vorgehensweisen, die in den technischen Beschreibungen, auf den Produktverpackungen und in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind, geachtet werden. Nur so kann Edilteco für ein Gelingen der Resultate und Leistungen garantieren.
- Für eine andere Anwendung, als die in unseren technischen Datenblättern und in unseren Anleitungen aufgeführt, sollte vorher unbedingt unser technisches Büro zu Rate gezogen werden.

AUSSENFLÄCHEN: Für den Fall, daß Außenflächen mit Isolcap Max 800 und/oder Kronos verlegt werden, muss vorm Verlegen des Endbelags eine geeignete Dampfsperre aufgelegt werden. (Es wird empfohlen bitumösen Wingrip, wie vom Hersteller beschrieben, zu benutzen.).

Ergänzende Produkte

„PIANO ZERO“ PVC LEISTEN

Einweg-Führungsleisten aus PVC zur Fertigung von Höhenstreifen bei der Ausführung von einschichtigen, wärmedämmenden Leichtestrichen.

Leistenlänge 2 m / Stück - Profilhöhe 5 cm.

Dank ihrer besonderen Form gewährleisten sie folgende Funktionen: perfektes Einlegen in den Guss, Unverformbarkeit, Erhaltung der Fluchtlinie und Verhinderung des Entstehens von Wärmebrücken. Die „Piano Zero“ Leisten können auch beim Verlegen der herkömmlichen Sand-Zement-Estriche eingesetzt werden. In diesem Fall dienen sie auch als Dehnungsfuge.



AUTOLIV Spachtelmasse

Gebrauchsfertige, selbstnivellierende Spachtelmasse auf Mineralbasis in Pulverform zur manuellen und maschinellen Verarbeitung. Geeignet zur Korrektur/Nivellierung mit hoher Festigkeit für Untergründe, die mit Politerm® Blu und Isolcap hergestellt wurden (das „Handbuch zum Verlegen“ von Edilteco ist zu Rate zu ziehen). Zu verwenden vor dem Verlegen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Steingut aus Marmor, Naturstein und Parkett.

Verpackung/Ergiebigkeit:

- Sack 25 kg
- Verbrauch: 20 kg/m² für 1 cm Stärke.



EDILSTIK

Synthetischer Latex zur Herstellung von Haftbrücken und zur Verbesserung der Zementeigenschaften. Gebrauch beim Verlegen der einschichtigen Leichtestriche (System Piano Zero) als Haftvermittler an die Verlegungsfläche und zum Herstellen der Mörtel für die Spachtelmasse, die zum Oberflächenschutz dünn verlegt wird.

Verpackung: Flasche 1 kg / Kanister 5 kg / Kanister 20 kg / Tank 1.000 kg palettiert



EDILSTIK F.C.A.

Synthetischer und pigmentierter Latex zur vorübergehenden Versiegelung von Asbestfaserplatten (Zertifikat Typ „D“). Präventive Maßnahme beim Einkapseln mit wärmedämmenden Leichtestrichen, die mit den Produkten aus der Reihe Politerm® Blu gefertigt wurden.

Verpackung: Kanister 5 kg / Kanister 20 kg / Tank 1.000 kg palettiert.

Farbe: gelb - orange.

Anwendung per Anlage zum Sprühen mit niedrigem Druck (siehe Edilstik Blow Machine). Auch in der verdünnten Version erhältlich.



Anlagen/ Ausrüstungen

POLITERM® MACHINE 1000 ECO

Estrichpumpe komplett aus Edelstahl zum Vorbereiten (Gemisch) und Pumpen von Leichtestrichen, die aus unversehrten und erneuerten EPS Perlen, Perlit, Vermiculit und Kork bestehen und auch mit Zellschaumstoff (hergestellt mit geeigneter Foam Maker Machine) vermischt sind. Pumpkapazität bei Maximallänge des Rohres 100 m mit Förderhöhe bis zu 30 m.

Stromversorgung: 400 V - 50 Hz

Verfügbar auch mit Dieselmotor: genehmigter Motor in Übereinstimmung mit den Vorschriften zur Lärmbelastung.

Erhältlich mit Wanne:

· für 1 m³

* Erhältlich auch in der Version

POLITERM® MACHINE 1000 H2O

ausgestattet mit automatischem Wasserdosierungssystem. Für die Ausrüstung das technische Datenblatt zu Rate ziehen.



ISOLCAP MACHINE H2O

Estrichpumpe komplett aus Inox-Stahl zum Vorbereiten (Gemisch) und Pumpen von Leichtestrichen (insbesondere geeignet für die gebrauchsfertigen Leichtestriche der Serie Isolcap), die aus unversehrten und erneuerten EPS Perlen, Perlit, Vermiculit, Kork und selbstnivellierender Spachtelmasse bestehen (aus Zement und Anhydrit).

Gewicht: 320 kg

Wannkapazität: 220 L

Stromversorgung: 2,2 kW - 400 V

Maximallänge des Förderschlauchs: 30 m mit einer Pumphöhe von max. 15 m. Ausgestattet mit automatischem Wasserdosierungssystem.

** Erhältlich auch in der Version

ISOLCAP MACHINE HE H2O

Für die Ausrüstung das technische Datenblatt zu Rate ziehen.



POLITERM® PUMP HANDWAGEN mit und ohne Einlaufrichter

Anlage zum Pumpen von Leichtestrichen, die hergestellt werden mit Zuschlagstoffen wie: unversehrten und erneuerten EPS Perlen, Perlit, Vermiculit, Kork und auch mit Zellschaumstoff vermischt sind. Pumpkapazität bis zu einer Distanz von 100 m und 30 m Höhe.

Erhältlich mit folgenden Energieversorgungen:

- Stromversorgung 400 V
- Antrieb über das Fahrzeug

Individuelle Ausstattung ist möglich.



Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 - 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy
Tel. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970 . www.edilteco.com | info@edilteco.com



COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 9001 =

Anlagen/ Ausrüstungen

POLITERM® MACHINE SCREW

Förderschnecke zum Zementladen von der Wanne in die Politerm® Maschine.
Stromversorgung: 400 V.

Individuelle Ausstattung ist möglich.



TROLLINI

Stehrakel aus Aluminium zum Verteilen und Abziehen der wärmedämmenden Estriche auf der Verlegungsfläche.



EDILSTIK BLOW MACHINE

Anlage zum Sprühen von Latex Typ Edilstik F.C.A.
Stromspannung: 230 V / 50 Hz.



METALL-FÖRDERROHR MIT HOHER FESTIGKEIT

Verbessern die Lauffähigkeit der Mörtel; verringern die Bruchgefahr und das Platzen der Rohre beim Arbeiten; unbedingt erforderlich beim Pumpen von Höhen über 10 m.
Rohre mit 3 m Länge komplett mit Flansch und Ringen zum Fixieren an Gerüsten.



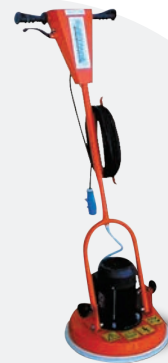
SCHLEIFMASCHINE MIT EINEM TELLER

Gerät zum Oberflächenschleifen von wärmedämmenden Leichtestrichen.
Stromversorgung: 230 V.

Version

· mit einem Schleifteller.

Besonders für die Oberflächenbearbeitung von Leichtestrichen und auch für die einschichtigen, wärmedämmenden Leichtestriche (System Piano Zero) geeignet.



Spezielle Ausrüstung

KURVEN FÜR METALLROHRE

Für Kurven mit 45° und 90° erhältlich - Gewicht 128 kg.



GUMMI-FÖRDER-SCHLAUCH HOHE DRUCKBESTÄNDIGKEIT

Schläuche zum Pumpen von leichten Estrichmassen mit Politerm® Maschine. Schläuche zu 10 m komplett mit Flansch.



LEICHTER KUNSTSTOFF-FÖRDER-SCHLAUCH

Schläuche zum Pumpen (am Auslauf) von leichten Estrichmassen mit Politerm® Maschine. Schläuche zu 10 m komplett mit Flansch.



EDILTECO, EIN WELTWEITER ERFOLG

Italien . Frankreich . Benelux



LEGENDE

- Edilteco Group
- Partner
- Vertriebshändler



360° Dämmung

Edilteco S.p.A. Via dell'Industria, 710 . 41038 San Felice sul Panaro (MO) Italy . Ph. +39 0535 82161 . Fax +39 0535 82970
www.edilteco.de | info@edilteco.de



You Tube EDILTECO AUF YOUTUBE: www.youtube.com/user/EDILTECOvideo
 Hier finden sie eine Reihe technischer Videos mit Ratschlägen zur Anwendung unserer Produkte.



Edilteco in Zusammenarbeit mit:

